



UNSER LANZENKIRCHEN

die Gemeinde-Information

3
MÄRZ
2018



Eine Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder ab dem 1. Lebensjahr wurde geschaffen. Lanzenkirchen ist Vorreiter in der Region! Am Foto: Maria Sebesta, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Leiterin der Kindergruppe Dr. Brigitta Rupp, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Alexandra Hatvan mit den Kindern Maxi, Leon, Lea und Maximilian

25 Millionen Euro werden investiert • immer mehr Betriebe siedeln sich an • Einnahmen aus Kommunalsteuer steigen

Lanzenkirchen wird zum Wirtschaftsmotor

Wir gratulieren Alois Karner



Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Alois Karner hat seinen 80. Geburtstag gefeiert – Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und die Gemeinderäte Manfred Grimm sowie Werner Woltran gratulierten dem Jubilar im Namen der Gemeinde.

„Alois Karner hat als Bürgermeister die Gemeinde mit großer Umsicht gelenkt. Umso mehr sind wir ihm heute zu Dank verpflichtet. Er ist ein großer Lanzenkirchner. Ich wünsche dem Jubilar alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!“ so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Alois Karner, Vzb. Heide Lamberg, GR Werner Woltran, GR Manfred Grimm und Erika Karner

„Junges Wohnen“ in Föhrenau

Die Präsentation des Projekts „Junges Wohnen“ in Föhrenau fand am 18. Jänner 2018 im Beisein von LAbg. Klubobmann Klaus Schneeberger (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die NÖ Wohnbaugruppe

WET | GNB sowie die GEBÖS errichten mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf den Grundstücken in Lanzenkirchen eine Wohnhausanlage. Sie wird aus mindestens 8 Bauteilen mit insgesamt ca. 150 Wohnungen bestehen und auf einem Areal in unmittelbarer Nähe des neu

geschaffenen Golfclubs Linsberg entstehen. Als Wohnform sind Familienwohnungen sowie Junges Wohnen vorgesehen.

Die Wohnungsgrößen bewegen sich zwischen ca. 55 bis zu 80 m². Die Erdgeschoßwohnungen verfügen über

Garten und Terrasse, die Wohnungen in den Obergeschossen über Balkone. Jeder Wohneinheit sind PKW-Abstellplätze zugeordnet. Die Anlage wird nach modernen ökologischen Standards in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet.



Dir. Christian Rädler, Abg.z.NR.a.D. Otto Pendl, GGR David Diabl, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, VPNÖ-Klubobmann Bgm. Klaus Schneeberger, LAbg. Franz Rennhofer, Dir. Walter Mayr

INTERESSENTENINFORMATION:

- NÖ Wohnbaugruppe | WET | GNB „Wohnungseigentümer“ Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
GEBAU-NIOBAU Gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H.
Bahnhofplatz 1, 2340 Mödling, 02236/44 800
wohnen@nwbg.at, www.noe-wohnbaugruppe.at
- Gebös Gemeinnützige Baugenossenschaft
Österr. Siedler und Mieter, reg.Gen.m.b.H.
Gebösstraße 1, 2521 Trumau, 02253/58 0 85
geboes@geboes.at, www.geboes.at
- Marktgemeinde Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen Schulgasse 12, 02627/454 32

Wechsel an der Spitze des Gemeindeamtes

Wie bereits in der Gemeindezeitung 2/2017 angekündigt, gibt es einen Wechsel an der Spitze des Gemeindeamtes. Amtsleiter Otto Haindl, der seit über 40 Jahren für die Gemeinde tätig ist, wird in den Ruhestand übertreten.

Seit 1. März 2018 führt nun Bernhard Jeitler-Haindl, MSc als neuer Amtsleiter die Geschäfte. Er hat über die letzten Jahre hinweg als Kassenverwalter Erfahrung gesammelt und wird nun neue Aufgaben übernehmen. Er schließt auch in Kürze eine auf Kommunalverwaltungen spezialisierte Ausbildung (Lehrgang Verwaltungsmanagement) für Führungskräfte an der Donau-Universität Krems ab.

Als neuer Kassenverwalter leitet Mario Bujak ab 1. März 2018 die finanziellen Geschicke der Gemeinde. Die letzten Monate wurden genutzt um einen reibungslosen Übergang der Aufgaben in der Finanzverwaltung zu gewährleisten. In diesem

Bereich stehen interessante und intensive Herausforderungen bevor – zum einen sind zahlreiche Projekte in der Gemeinde zu realisieren und zum anderen wird ab 2019/2020 ein neues Rechnungswesen in den Gemeinden etabliert.

Es wurde auch eine weitere Personalentscheidung getroffen. Gerhard Rupp wurde zum Bauhofleiter der Gemeinde bestellt. Diese Funktion war bisher nicht besetzt. Diese Funktion stellt ein Bindeglied zwischen der Verwaltung und dem Bauhof her.

Auch die Zahl der Aufgaben und deren Komplexität steigen stetig. Lanzenkirchen hat sich zu einer kontinuierlich wachsenden und pulsierenden Gemeinde entwickelt. Um besseres Service anbieten zu können und Aufgaben schneller und in höherer Qualität erfüllen zu können wird das Gemeindeamt personell aufgestockt. Im Bereich „Bau- und Infrastruktur und Verkehr“ wird ein Dienstposten geschaffen.



Der ehemalige Amtsleiter Otto Haindl, Neo-Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl, MSc, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Kassenverwalter Mario Bujak, Bauhofleiter Gerhard Rupp

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Der Wirtschaftsempfang als traditioneller Auftakt ins Jahr zeigte eindrucksvoll die Wirtschaftskraft und den Innovationsgeist in Lanzenkirchen. Es bewegt sich bei uns derzeit sehr viel: Vom Hochwasserschutz, beim Golfplatz bis bei den Wohnprojekten – und einige neue Unternehmen haben sich angesiedelt: Daniel Götz, vom künftig im Gewerbe-park ansässigen Elektrobetrieb, Sabina Graf vom neuen Schönheitssalon und Neo-Malermeisterin Katharina Horejschi konnten wir zur bestandenen Meisterprüfung gratulieren.

Die Ballsaison und die Faschingszeit sind zu Ende. Nun bereiten wir uns auf das Frühjahr vor. Dazu darf ich einige Projekte und Initiativen für das Frühjahr vorstellen: Die Arbeiten für den Hochwasserschutz an der Leitha laufen auf Hochtouren – über 300 Häuser und Objekte werden damit geschützt.

Beim neuen Ortszentrum werden Nägel mit Köpfen gemacht: Alle neue Entwicklungen dazu in dieser Gemeindezeitung auf Seite 11. Das Projekt soll unseren „alten Hauptplatz“ zum pulsierenden Herzen machen – und so, das kann ich Ihnen

garantieren, wird es auch kommen!

Bei der Landesausstellung im kommenden Jahr geht's darum, dass alle in der Region an einem Strang ziehen, um diese Jahrhundertchance optimal zu nutzen. Lanzenkirchen will hier mit einem Bourbonenweg mit insgesamt 13 Stationen punkten.

In den nächsten Tagen wird Lanzenkirchen übrigens wieder „frühlingsfit“ gemacht. Die Fitnessmeile, der Sagenweg und natürlich auch die Walking- und Wanderstrecken werden von den Gemeindemitarbeitern überprüft und stehen dann wieder allen Sportbegeisterten zur Verfügung.

Zum Abschluss noch eine Bitte: Es würde mich freuen, wenn bei der traditionellen Flurreinigung, die am 7. April stattfindet, wieder viele Lanzenkirchnerinnen und Lanzenkirchner mitmachen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unsere Heimatgemeinde so schön und sauber bleibt, wie sie es ist.

**Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler**



NÖ Feuerwehren rückten im Vorjahr zu 65.270 Einsätzen aus

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Freiwilligen Feuerwehren leisten Großartiges“

„Ein großes Danke an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren“ sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Zuge der Pressekonferenz zur Einsatzbilanz der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich: „Die Freiwilligen Feuerwehren leisten Großartiges“. So wurden die über 98.600 Feuerwehr-Mitglieder im Jahr 2017 zu insgesamt 65.270 Einsätzen geru-

fen. Bei Unfällen, Bränden und Katastrophen wurden 2.395 Menschenleben gerettet. Insgesamt wurden von den Feuerwehr-Mitgliedern rund 7,9 Millionen ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, etwa bei Einsätzen, aber auch bei Übungen und in der Aus- und Weiterbildung. „Hinter diesen Zahlen steckt ein unglaublich großes Engagement“, so die Landeshauptfrau: „Bei einem Stundenlohn von 20 Euro ergibt das 160 Millionen Euro, die sich der Steuerzahler durch den Einsatz der Feuerwehrmitglieder erspart.“

Rechnungsabschluss 2017: Solide Finanzen machen Lanzenkirchen stark!

Kassenabschluss

Barbestand	26.232,47 €
Girokonto	452.632,86 €
Subkonto	8.336,91 €
Mietkautionen	4.966,71 €
Spendenkonto	1.372,54 €

Kassastand per 31.12.2016 **+ 493.541,49 €**

Ordentlicher Haushalt

Einnahmenabstättung	+ 6.219.748,95 €
Ausgabenabstättung	- 5.926.252,24 €
Kassenbestand IST	+ 293.496,71 €
Einnahmenrückstände	+ 170.853,05 €
Ausgabenrückstände	- 76.303,01 €

Jahresergebnis **+ 388.046,75 €**

Einnahmenvorschreibung (SOLL)	+ 6.134.950,14 €
Ausgabenvorschreibung (SOLL)	- 5.746.903,39 €
Soll Überschuss	+ 388.046,75 €

Außerordentlicher Haushalt

Gemeindestraßenbau	689.922,97 €
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	36.467,53 €
Sanierung Wasserversorgung	35.656,12 €
FF Fahrzeug Haderswörth	248.089,50 €
Ortszentrum	47.776,01 €
Landesausstellung	19.118,20 €
Darlehenszuzählung WWF	143,25 €

Alle Vorhaben wurden ausgeglichen abgeschlossen

Der Schuldenstand per 31. Dezember 2017 beträgt 1.140.332,45 Euro und konnte gegenüber dem Vorjahr um 75.046,62 Euro verringert werden. **Neue Darlehen wurden keine aufgenommen.**







Ihr Ansprechpartner für Websites, Druckgestaltung und Fotografie

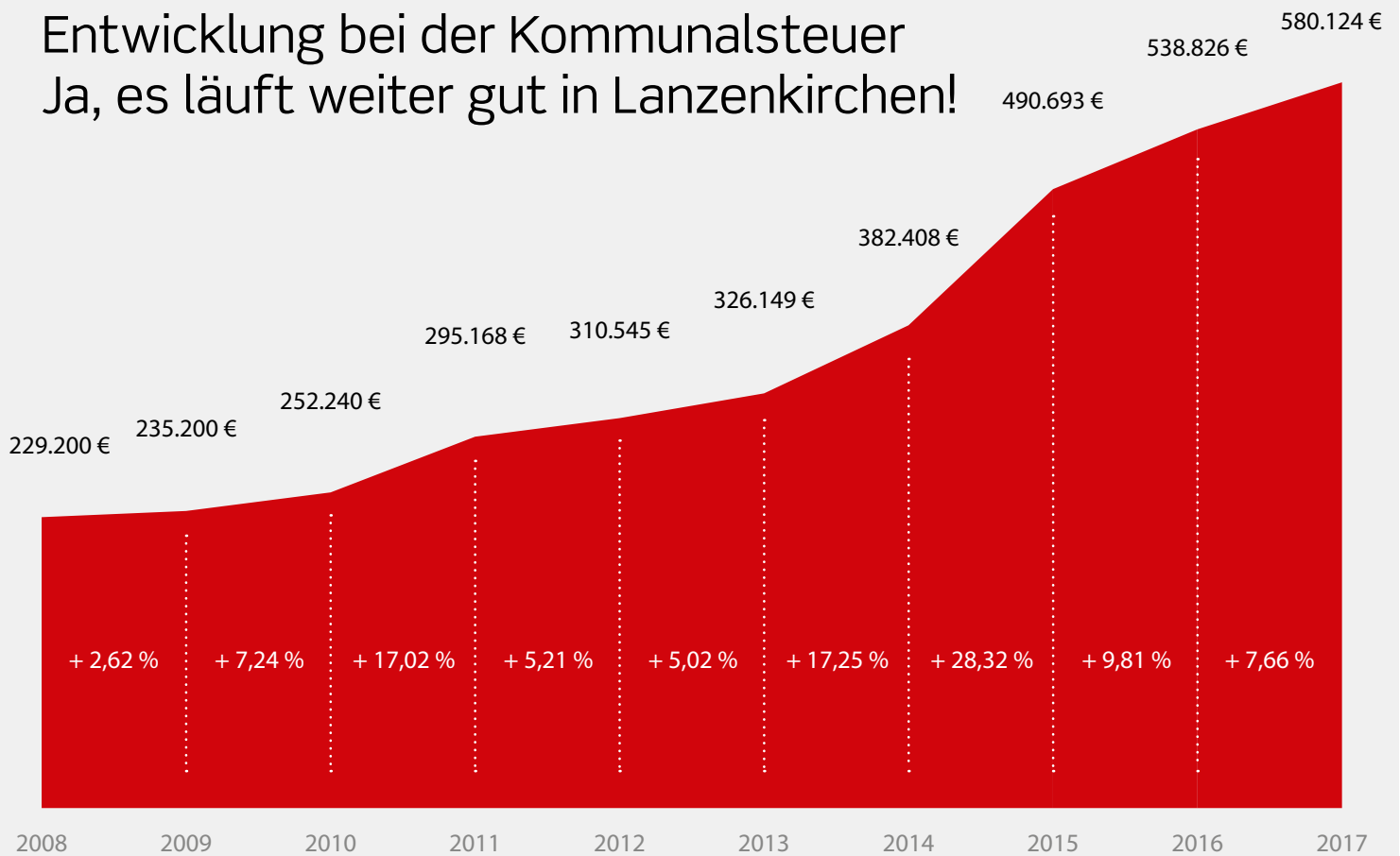
ing. alexander reinprecht

mail@edendesign.at www.edendesign.at

0650 25 35 777

2821 Frohsdorf

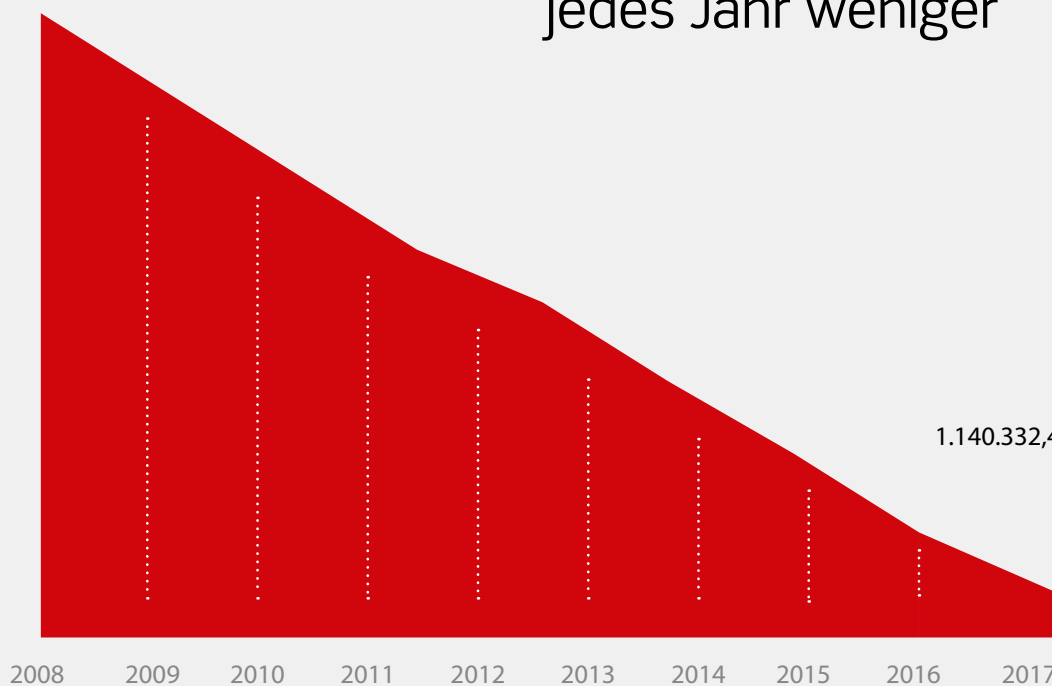
Entwicklung bei der Kommunalsteuer Ja, es läuft weiter gut in Lanzenkirchen!



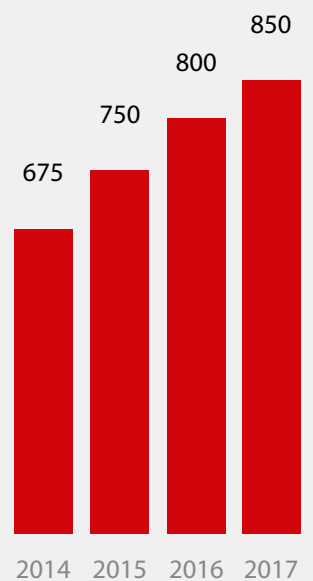
Die Schulden der Gemeinde werden jedes Jahr weniger

1.961.055 €

1.140.332,45



Die Zahl der Jobs steigt und steigt...



Wirtschaftsempfang

Herzlichen Dank für die Einladung, die großartige Begegnung und das erlebnisreiche Fest des Wirtschaftsempfanges in Lanzenkirchen. Mit großer Bewunderung habe ich von den Erfolgen des Bürgermeisters gehört und auch feststellen können, wie zukunftsorientiert er die Gemeinde Lanzenkirchen führt.

*Diözesanbischof
Dr. Alois Schwarz*

Hochwasserschutz

Danke dem Land NÖ und unserem Herrn Bürgermeister Karnthaler für die Umsetzung des Hochwasserschutzes.

Durch die Konsequenz und Beharrlichkeit unseres Herrn Bürgermeisters und der Bereitstellung der Geldmittel vom Land NÖ, kann nun die Sanierung des Leitha Dammes umgesetzt werden. Der milde Winter hat es möglich gemacht, dass schon ein großer Teil des Dammes erneuert wurde. Ich bin direkter Anrainer und sehr zufrieden mit dem Polier Gerhard Gleich-

weit und den Mitarbeitern der Firma Habau. Natürlich kommt es zu Lärm, Staub und Verschmutzungen während der Bauarbeiten, die man aber akzeptiert, weil der große Vorteil eines Hochwasserschutzes überwiegt. Ich habe es selber schon mal erlebt, dass unser Bauernhof unter Wasser gestanden ist. Herzlichen Dank für dieses tolle Projekt!

Josef Fuchs

E-Carsharing der Gemeinde

Vor einigen Monaten überlegte ich, wie ich die vielen Kilometer, die ich als Fußballer-Mama fahre umweltfreundlicher zurücklegen kann. Im Moment ist noch kein E-Auto auf dem Markt, dass meinen Anforderungen entspricht, da ich nicht nur auf den Straßen unterwegs bin, sondern auch im Gelände auf dem Weg zu meinen Bienen.

So war ich sehr froh vom E-Carsharing-Angebot der Gemeinde zu hören. An vielen Nachmittagen buche ich

Leserbriefe

„die Zoey“, steige mit Kind und Kegel bei der Marktgemeinde um und erreiche mit den ca. 100 km Reichweite jeden Fußballplatz in der Umgebung!

Birgit Holzbauer

Generationentreffen... was ist das?

Anfangs war ich etwas skeptisch und konnte mir so gar nicht vorstellen, was Heidi meinte, als sie mich zum „Generationentreffen“ lud. Da ich „eh nichts Besseres“ vorhatte, beschloss ich mal vorbeizuschauen und war doch schon in den ersten Minuten angenehm überrascht. In einer entspannten Atmosphäre trafen Menschen aller Altersklassen auf Augenhöhe zusammen und erzählten aus ihrem Leben. Ziel war es, sich zunächst einmal gegenseitig besser kennen zu lernen, voneinander zu lernen und einander besser zu verstehen. Die vielen lebhaften Erzählungen eröffneten einen anderen Blickwinkel auf diverses Lebenssituationen. Nach

Hause gegangen bin ich mit einigen interessanten Denkanstößen, Buchtipps und der Erkenntnis: Man muss nicht immer weit weg fahren, um besondere Menschen kennenzulernen.

Der Wiedereinstieg nach der Elternkarenz gestaltet sich oft schwierig - besonders wenn es darum geht, eine gute Kleinkinderbetreuung in der Nähe zu finden. Umso passender war es, dass ab Februar die neue Kinderkrippe „Momolinos“ geschaffen wurde. Einen optimaleren Zeitpunkt hätte es für uns nicht geben können.

Die liebevoll und altersgerecht gestalteten Räumlichkeiten haben uns sofort überzeugt. Unser Sohn fühlt sich in der Gruppe sehr wohl und hat viel Spaß. Das ist vor allem den freundlichen und kompetenten Betreuungspersonen zu verdanken.

Wir sind sehr froh, dass die Kindergruppe Kleine Leonardos und die Marktgemeinde Lanzenkirchen eine so tolle Betreuungseinrichtung ermöglicht haben. Wir freuen uns, dass unser Kind während wir arbeiten sind, so gut aufgehoben ist.

Claudia & Michael Bobrich

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.**



A-4320 Perg, Greiner Straße 63
+43 (0) 7262 / 555-0
www.habau.com



**Wir bauen heute
für morgen.**

Neue Hochwasser-Dämme werden 350 Objekte schützen

Zwischen Oktober 2017 und Dezember 2018 werden alle Hochwasserschutzdämme entlang der Leitha in Lanzenkirchen durch den Leitha-Wasserverband IV Zillingdorf bis Lanzenkirchen erneuert.

Auslöser für das Projekt ist der für einen Hochwasserschutzdamm mangelhafte Zustand des Dammes. Sowohl die Zusammensetzung des Schüttmaterials

Schutz vor hundertjährigen Hochwässern für Lanzenkirchen sichergestellt werden.

Der Damm wird unter Beachtung auf das angrenzende und ökologisch wertvolle Auwaldgebiet als Homogendamm mit einem ca. 2,0m unter das landseitige Gelände reichenden Dichtsporn komplett neu hergestellt. Dabei wird das Schüttmaterial aus dem Be-

ckernde Wasser zu insgesamt 6 Pumpstationen geleitet wird. Aus den Pumpstationen wird das Wasser während eines Hochwassers zurück in die Leitha gefördert.

Der Damm wird nach Abschluss der Schüttung durchgehend mit Rasen begrünt und zur langfristigen Erhaltung der Standsicherheit zukünftig von Bewuchs durch Bäume und Sträucher frei gehalten.

Die Gesamtkosten für den Dammneubau werden mit insgesamt 5.070.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer erwartet. Die Geldmittel dafür werden durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (seit 8. Jänner 2018 Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus) und den Leitha-Wasserverband IV Zillingdorf bis Lanzenkirchen aufgebracht.



Bgm. Bernhard Karnthaler bei einer der wöchentlichen Baubesprechungen mit der Firma Habau.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz

als auch die Verdichtung des Dammkörpers samt der Durchwurzelung wurden als nicht ausreichend festgestellt. Zusätzlich wurde im Zuge der Planung erkannt, dass der Damm als Schutz gegen ein hundertjähriges Hochwasser nicht ausreichend hoch ist.

Mit der Sanierung des Dammes soll durch eine Erhöhung der Dammkrone der

standsdamm mit zugeführtem wenig wasserdurchlässigem Material so abgemischt, dass die nach dem heutigen Stand der Technik notwendigen Anforderungen hinsichtlich der Wasserdichtheit und Standsicherheit erfüllt werden.

Luftseitig des Dammes werden Drainagen verlegt, über die das während eines Hochwassers durch den Damm si-

Am in Fließrichtung der Leitha gesehen linken Ufer werden ca. 3km und am rechten Ufer ca. 2km Dämme neu gebaut. Im Zuge des Dammbaus werden ca. 65.000m³ Erdmaterialien bewegt bzw. neu eingebaut.

Derzeit laufen die Arbeiten an der Dammerneuerung auf Hochtouren. Es konnten bereits ca. ein Viertel der neuen Dämme geschüttet werden.

„Die Gemeinde Lanzenkirchen wird bald noch besser vor Hochwasser geschützt sein. Wir sind froh, dass wir das wichtige Dammprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund fünf Millionen Euro beginnen konnten. Mit Projekten wie diesem schützen wir die Menschen und ihr Hab und Gut – immerhin werden 350 Objekte geschützt“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.



Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Packen (passen) wir es an: Gemeinsam in die Klima Zukunft

Der globale Klimawandel.

Zur Definition:

Global = überall auf der Welt;
Klima = Durchschnittswerte
global gesehen; Wandel =
Veränderung

Was das für Lanzenkirchen
und unser Umgebung be-
deutet? Das wollen wir uns
am 21. April näher ansehen.

Vom Klimawandel kann man
derzeit in allen Zeitungen
lesen. Das globale Klima
verändert sich.

Nach Ansicht der Wissen-
schaftler ist der Mensch
zu einem wesentlichen Teil
schuld an diesen Verände-
rungen. Eine besonders
negative Rolle spielt dabei
das Kohlendioxid (CO₂). Die-
ser weltweite Klimawandel
bewirkt auch eine Änderung
der Lebensbedingungen in
Österreich und damit auch
in unserer Heimatgemeinde.
Extreme Starkregen und
Stürme sind ebenso wie
lange anhaltende Hitzeperi-
oden nicht nur eine Belastung
für unsere Umwelt, sondern
beeinflussen auch die Ge-
sundheit und das Wohlbefin-
den der Bevölkerung. Neben
dem Schutz des Klimas ist
die Anpassung an die Folgen
des Klimawandels eine kom-
munale Aufgabe, die stetig
an Bedeutung gewinnt.

In jeder Hinsicht werden
wir dabei in den nächsten
Jahren vor großen Heraus-
forderungen gestellt. So
sind in der Landwirtschaft
und Forstwirtschaft z.B. die
Ökosysteme gefährdet, die
die Fähigkeit eines aktiven
Schutzes vor Naturgefahren
verlieren könnten. Davon
sind die Verkehrsinfrastruk-
tur, die Raumordnung, das
Energieumfeld wie Bauen
und Wohnen betroffen.
Und, was sehr wichtig ist
in unserem Umfeld, das
Konsumverhalten wird
ein Hauptfaktor sein. In all
diesen Bereichen werden
Anpassungen notwendig
sein.

In Lanzenkirchen haben
wir mit diesen Anpassun-
gen schon begonnen. Der
Hochwasserschutz nimmt
konkrete Formen an und der
Wnergie-autarke AU-Kinder-
garten ist nur ein Beispiel für
klimafreundliches Ener-
gie-Management.

In den nächsten Jahren wer-
den aber noch wesentlich
mehr Anstrengungen von
Nöten sein. Das möchten
wir mit Ihnen am 21. April
diskutieren.

Ihr Umweltgemeinderat
Wilhelm Pauschenwein



Ulla Wittmann (Klimabündnis NÖ), Heide Lamberg (VBM
Lanzenkirchen), Roman Schmied (GR Bad Erlach), Michaela
Aschenbrenner (Klimabündnis NÖ), Fritz Graski, Waltraud Ebner,
Elke Guttmann, Walter Kalod, Monika Jasansky, Rebecca Ofner,
Werner Woltran (GR Lanzenkirchen), Eleonore Karner, Andreas
Otahal (Energieforum), Willi Pauschenwein (GR Lanzenkirchen),
Bernd Sochurek (Klimabündnis AK Wiener Neustadt), Michel Seifert.

Überregionaler Klimabündnisarbeitskreis wurde gegründet

Anfang Februar fand in
Lanzenkirchen ein Start
Workshop für einen überre-
gionalen Klimabündnisar-
beitskreis statt. 20 interes-
sierte Gemeindebürger aus
Bad Erlach, Lanzenkirchen,
Katzelsdorf und Walpersbach
wurden von Ulla Wittmann
und Michaela Aschenben-
ner vom Klimabündnis Nie-
derösterreich durch diesen
spannenden Abend beglei-
tet. Zuerst wurden unsere
Beweggründe formuliert, wa-
rum wir uns für Klimaschutz
interessieren. Es wurden die
vielfältigen Aspekte von Kli-
ma- und Umweltschutz her-
ausgearbeitet.
Dann durften die Teilnehmer
eine sehr spannende Zeitrei-
se ins Jahr 2050 machen, wo
die Vorstellung vermittelt
wurde, dass die Menschheit
es geschafft hat, die Klimaer-
wärmung auf 2 Grad Celsius

zu begrenzen. Und mit die-
sem positiven Gefühl wur-
den dann die größeren und
kleineren Projekte geformt,
die man gerne in Angriff neh-
men möchte.

Jeder und jede ist herzlich
eingeladen, sich dem Ar-
beitskreis anzuschließen,
bzw. Anregungen einzubrin-
gen. Sie wissen am besten,
wo in Ihrer Umgebung Na-
turschutz und Klimaschutz
nötig ist. Ob es eine Mitfahr-
gemeinschaft nach Wiener
Neustadt ist oder ein schüt-
zenswerter Böschungsbe-
reich bei einem Hohlweg. Es
bedarf vieler Hände, um für
2050 eine schöne Welt zu ge-
stalten.

Bei Interesse bitte melden
bei: Walter Kalod, 02627 /
45017 oder 0664 / 73135491,
oder w.kalod@aon.at.

Unterführung kommt: Endlich freie Fahrt auf der B54!

Schluss mit Stau! Ab dem Jahr 2022 gibt es auf der B54 Richtung Bad Erlach freie Fahrt, denn der Bahnschranken wird endlich unterführt! Ein Wunsch von vielen Menschen in Stadt und Land geht damit in Erfüllung, schließlich ist fast jeder von uns hier schon im Stau gestanden. 14 Millionen Euro werden das Land NÖ, die Stadt Wiener Neustadt und die ÖBB investieren, um dieses wohl größte verkehrstechnische Ärgernis zu lösen.

Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und

GF Gemeinderat David Diabl freuen sich über die Entwicklung: „Nach vielen Jahren des Verhandels gibt es jetzt endlich eine Grundsatzvereinbarung zwischen dem Land, der Stadt und den ÖBB. Die Unterführung ist ein wichtiger Schritt zu einer Verbesserung der Verkehrssituation bei der Einfahrt nach Wiener Neustadt. Die vielen Pendler aus Lanzenkirchen können aufatmen und vor allem die Blaulichtorganisationen haben endlich freie Fahrt.“

Für Landesrat Ludwig Schleritzko steht das Projekt sowohl für Sicherheit, als auch

für mehr Lebensqualität in der Region: „Mit dem Bau der Eisenbahnunterführung auf der B54 tragen wir nicht nur zu mehr Verkehrssicherheit bei, sondern sorgen auch dafür, dass die Autofahrerinnen und Autofahrer dort nicht mehr vor einem verschlossenen Bahnschranken im Stau stehen.“

Die wichtigsten Infos zum Projekt:

- ca. 12.500 Fahrzeuge sind pro Tag in diesem Bereich unterwegs
- Baubeginn nach der Landesausstellung 2019

- Sperre der B54 für 1,5 Jahre notwendig (Umleitungsmöglichkeiten über L148 und B17)
- Gleichzeitig Verlegung der L148 in Richtung Süden – direkte Anbindung an Frohsdorfer Straße (siehe Grafik unten)
- Sperre der Eisenbahnkreuzung L148 – nur noch Fußgänger- und Radfahrer-Überführung.
- Verkehrsfreigabe ist für das Jahr 2022 geplant
- Kosten: ca. 14 Millionen Euro, die Investition wird durch das Land NÖ, die Stadt Wiener Neustadt und die ÖBB finanziert





Die 3. Klassen der Volksschule Lanzenkirchen lernen im Unterricht die Gemeinde Lanzenkirchen kennen. Dabei darf der Besuch der Gemeindeverwaltung nicht fehlen. Bgm. Bernhard Karnthaler, Vbgm. Heide Lamberg und Amtsleiter Bernhard Jeitler-Haindl haben die Kinder im Gemeindeamt empfangen. Im großen Sitzungssaal haben die Kinder dann dort Platz genommen, wo der Gemeinderat Entscheidungen trifft. Die anwesenden Gemeindevertreter erklärten kurz die Aufgaben einer Gemeinde und wurden dann von den Kindern mit Fragen gelöchert. „Es ist erstaunlich wie wissbegierig die Kinder sind und was sie bereits über die Gemeinde wissen“, so Bgm. Karnthaler.



Diskussionsrunde zum Projekt „Funcourt“

Am 16. Jänner fand im Café Restaurant Adrienn eine Diskussionsrunde mit Jugendlichen aus Lanzenkirchen zum Projekt „Funcourt“ statt. Dieses Projekt wurde im Zuge des Workshops „Familienfreundliche Gemeinde“ im Herbst von vielen Jugendlichen als Maßnahme erwünscht und wurde auch im Gemeinderat als eine Maßnahme von vielen beschlossen. In dem sogenannten „Funcourt“ ist die Ausübung

sehr vieler Sportarten möglich. Der Funcourt ist im Prinzip eine Turnhalle ohne Dach. Das Projekt wird in den nächsten Wochen weiter ausgearbeitet und soll noch dieses Jahr realisiert werden.

Am Foto: Friedrich Ludwig, Vizebgm. Heide Lamberg, Patrick Panis, Nico Reithofer, GGR David Diabl, Andreas Prinz, Patrick Hoffmann, Celine Giefing, Gregor Paul, Viktoria Förstl, Florian Struger

reginaplaza

DAS INTERIOR DESIGNSTUDIO





KÜCHEN | WOHNDESIGN | ACCESSOIRES

Bauhaus Straße 3 | Wiener Neustadt | Tel. 02622 25050-0 | office@reginaplaza.at | www.reginaplaza.at

Ortskern-Belebung als oberstes Ziel

Das idealtypisches Zentrum – das wünschen sich die Menschen

Jeder, der schon einmal einen Kuchen gebacken hat, weiß: Es gibt einfache und komplizierte Rezepte. Über das Ergebnis entscheiden letztendlich aber die Zutaten. So ist es auch beim Rezept für ein idealtypisches Zentrum einer Gemeinde: der Mix macht's aus. Eine gute Infrastruktur gepaart mit Wohnraum und Einkaufsmöglichkeiten mit einem guten Branchenmix sowie Cafés und Gasthäuser runden das Profil ab. Genau diesen Mix versucht die Gemeinde umsetzen und ist auf einem guten Weg!

Ein kurzer Rückblick

Vor Beginn der ersten Planungen wurde die Bevölkerung zu einem Workshop eingeladen. Dabei brachten zahlreiche LanzenkirchnerInnen ihre Wünsche und Anforderungen an ein neues Ortszentrum ein.

Nach Prüfung der Workshop-Ergebnisse haben sehr viele Vorschläge Eingang in die Planung gefunden. Einige sind leider nicht umsetzbar, beispielsweise die Errichtung einer Apotheke oder eines Polizeipostens.

Ein Auszug der Vorschläge, die in den aktuellen Entwürfen abgebildet sind:

- mehr Grünräume und Sitzgelegenheiten
- Verkehrsberuhigung
- Mehr Parkplätze
- Attraktives und barrierefreies Gemeindeamt
- Nutzung erneuerbarer Energie
- Geschäfte wie Bäcker, Trafik oder Friseur



Ideen und Wünsche wurden in mehreren Gruppen gesammelt und anschließend durch die Teilnehmer bewertet.



Zahlreiche Interessierte besuchten den Workshop und brachten ihre Wünsche und Ideen ein.

Versucht wurde die Wünsche mit den bestehenden Strukturen in Einklang zu bringen. Von Anfang an stand die Entwicklung einer Gesamtstrategie im Vordergrund.

Auch das Land NÖ leistet seinen Beitrag und unterstützt die Gemeinde dabei. Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner: „Wir haben uns vorgenommen die Ortskerne in den Gemeinden zu beleben und zu attraktivieren. Das Projekt in Lanzenkirchen ist gut durchdacht und bringt wichtige Impulse für die Gemeinde, deshalb werden wir dieses Vorhaben mit 1,5 Millionen Euro vom Land Niederösterreich unterstützen. An dieser Stelle möchte ich zum geplanten Projekt herzlich gratulieren und wünsche alles Gute zur Umsetzung.“

Wie geht es weiter?

Im Sommer soll es zum Abriss der bestehenden Gebäude am Hauptplatz kommen. Die Trafik/Post-Partner und die Raiffeisenbank werden vorübergehend in einem Provisorium untergebracht. Der gemeinnützige Wohnbauträger WET und die Raiffeisenbank werden dann im Herbst mit dem Bauarbeiten eines Gebäudes beginnen. Unter diesem Gebäude wird dann auch eine Tiefgarage errichtet.

Das Gemeindeamt und die Geschäftsflächen werden mit Abstand von einigen Monaten nachfolgen. Die Verzögerung ergibt sich daraus, dass die Gemeinde dem Bundesvergabe-gesetz unterliegt und Fristen einhalten muss.

TERMINE • TERMINE • TERMINE

KEHRMASCHINE

kommt in der Woche von 26. bis 30. März

FLURREINIGUNG

Helfen Sie mit unsere Gemeinde sauber zu halten!
Samstag, 7. April ab 08.00 Uhr

KLIMASCHUTZTAG

Unser Klima – wir bestimmen!
Unser Klima – unsere Verantwortung
Samstag, 21. April ab 13.30 Uhr Gemeindesaal

Sportlerwahl der NÖN im Bezirk Wiener Neustadt. Der Lanzenkirchner Jan Bader ist für den Titel „NÖN Sportler des Jahres“ im Bezirk Wiener Neustadt nominiert. Die Online-Abstimmung der läuft bis 30. März – eine Stimmabgabe ist alle 60 Minuten möglich. Voten können Sie auch per Stimmzettel – zu finden in der Printausgabe oder im e-Paper der NÖN.

SC Wirtschaft Lanzenkirchen startet stark ins Frühjahr

Der Countdown läuft. In wenigen Tagen beginnt in der 2. Klasse Steinfeld die Frühjahrsrunde der Meisterschaft-Saison 2017/18 für unsere Mannschaft. Das Team wird von Spieler-Trainer Walter Lichtenwörther in die bevorstehenden 13 Spiele, davon sechs Heimspiele, geführt. Der Verein befindet sich in Aufbruchstimmung und macht einen Neustart.

Ende Jänner wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nun, tatkräftig unterstützt durch die Gemeinde, die Weichen für eine solide sportliche Zukunft des Vereins sorgen wird. In der Vereinsführung gewährleisten nun, neben dem wiedergewählten Obmann Johann Binder, Florian Sebesta als sein Stellvertreter, Sabine Schieder als Schriftführerin, Thomas Loser als Kassier die Stabilität des künftigen Sportbetriebes. Im Mittelpunkt von „SC Wirtschaft Lanzenkirchen neu“ steht die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung, deren Fokus auf Bewegung, Spiel, Sport und Gemeinschaftserlebnis liegt. Die Sportanlage der Marktgemeinde Lanzenkirchen dient ab sofort als Treffpunkt von Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern und Großeltern, um ab Ende März und sofern es die Witterungslage zulässt, zunächst zwei Mal pro Woche



Dieses SC Wirtschaft Lanzenkirchen-Team startet in die Frühjahrssaison 2018: Erste Reihe kniend: Manuel Siegl, Benjamin Stelzner, Marcel Stohl, Christian Leuthner (v.l.n.r.); zweite Reihe stehend von links nach rechts: Thomas Loser (Kassier), Dominik Halbwachs, Georg Schebach, Martin Holzer, Andreas Kapfenberger, Roland Sebesta, Sabine Schieder (Schriftführerin), Philipp Sommer, Manuel Cubert, Daniel Schicho und Florian Sebesta (Obmann-Stellvertreter). Nicht im Bild: Spieler-Trainer Walter Lichtenwörther und die Spieler Adrian Danciu, Bernhard Gashi, Michael Haberler, Christopher Hohegger, Stefan Schnötzing, Danijel Todorovic und Manuel Welz.

– Mittwoch-Nachmittag und Sonntag-Vormittag – unter fachkundiger, pädagogischer Leitung verschiedene Spiele mit und ohne Bälle für sich zu entdecken.

Es tut sich wieder was im Verein. Seit Mitte Februar konnten mehr als 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Unter Lanzenkirchens Wirtschaftstreibern und den ortsansässigen Unternehmen steigt das Interesse am Verein und die Bereitschaft sich zu beteiligen, wächst von Woche zu Woche. Der Wiederaufbau ist in vollem Gange.

Bürger der Gemeinde kön-

nen den SC Wirtschaft Lanzenkirchen auf verschiedene Art und Weise unterstützen. • Als Besucher und Fans bei den sechs Heimspielen dieses Frühjahres, • Als Mitglieder. Die Mitgliedschaft kostet nur 25 Euro. • Ab der Spielsaison 2018/19 können Jahreskarten für alle Heimspiele erworben werden. • Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, sich als Gönner, Sponsoren oder Werbepartner im Verein zu engagieren.

Gefragt sind auch all jene, die über handwerkliche Fähigkeiten verfügen und diese stundenweise zur Verbesse-

rung, Verschönerung und Instandhaltung des Sportplatzes opfern wollen.

Ansprechpartner in allen Belangen der Vereinsarbeit sind

- Florian Sebesta
2821 Lanzenkirchen
Ofenbachstraße 54
0699 192 53 539
florian.sebesta@gmail.com
- Thomas Loser
2821 Lanzenkirchen
Maisgasse 3/4/1
0664 254 20 36,
thomas.loser@gmx.com

Der Spielplan zur Frühjahrsrunde auf Seite 35.

Florian Sebesta: „Fürs Zusammenwachsen in Lanzenkirchen“

In der Gemeindezeitung stellen wir die Mitglieder des Gemeinderates vor. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Florian Sebesta von der ÖVP.

Herr Sebesta, bevor wir zu den Fragen über die Gemeinde kommen, was machen sie privat? Stellen Sie sich kurz vor.

Mein Name ist Florian Sebesta. Jahrgang 1961, aufgewachsen in Ofenbach und Kleinwolkersdorf. Ich bin verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Söhnen und 2 Kindern (3 ½ und 5 Jahre). Nach Jahren der beruflichen Wanderschaft im Ausland lebe ich mit meiner Familie wieder in Ofenbach – daheim am Ursprung. Ich liebe es mit meinen kleinen Kindern zu spielen – manchmal ist das richtig anstrengend. Dann

entspanne ich mich und spiele Akkordeon. Ich bin ein naturverbundener, weltoffener Mensch – und als kritischer Zeitgeist immer wieder bereit zu hinterfragen, Neues zu denken und auszuprobieren. Ein wenig Zeit finde ich auch noch zur Mitarbeit im Roten Kreuz.

Was hat Sie bewogen für den Gemeinderat zu kandidieren und seit wann und wofür sind Sie im Gemeinderat tätig?

Meine Motivation ist die Förderung des gesellschaftlichen und sozialen Miteinanders in unserer wunderbaren Gemeinde. Zusammen wachsen – in jeder Hinsicht – für ein noch lebenswerteres Lanzenkirchen. In diesem Sinne möchte ich auch Sie zur Mitgestaltung und Mitarbeit in

unserer Heimatgemeinde einladen.

Gemeinderat bin ich seit 2015. Ausschüsse: Prüfungsausschuss. Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss sowie Sonderschulausschuss. Seit Juni 2016 bin ich Obmann unserer NÖAAB-Ortsgruppe.

Welche Projekte möchten Sie in Lanzenkirchen künftig umsetzen? In welchen Bereichen werden Sie sich besonders einbringen?

Bei Neuorganisation von Hort und Sicherung von Englisch im Kiga habe ich mitgewirkt. Sehr am Herzen liegt mir die Entlastung von pflegenden Angehörigen – hier z.B. betreutes Wohnen bzw. eine Tagesstätte mit Möglichkeit zur stundenweisen Betreuung. Ein Anliegen ist es mir, das Angebot für gesunde Ernährung in Kiga,



Florian Sebesta (ÖVP)

Schule und Hort weiter auszubauen.

Sehr spannend auch seit kurzem meine Mitarbeit im Vorstand unseres Fußballvereins. Das Projekt „Neustart-Fokus Jugend“ hat zum Ziel mit dem SCL wirtschaftlich, organisatorisch und vor allem sportlich wieder zu punkten. Die Stimmung dafür ist positiv – alle politischen Vertreter und die Wirtschaft haben uns vollste Unterstützung zugesagt. Jetzt braucht es noch das Allerwichtigste: Nämlich Sie, Ihre Familien und Kinder. Als Aktive, Zuschauer, Förderer und Betreuer. Fürs Zusammenwachsen in unserem Lanzenkirchen.



Lanzenkirchner Fußballfans bei Rapid Wien vs. LASK

Eine Lanzenkirchner Gruppe, rund um Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Unternehmer Harald Thurner war am Samstag, den 24. Februar live beim Spiel Rapid Wien gegen den LASK dabei und konnte den 2:0-Sieg miterleben.

Am Foto: Stefan Klinglmüller, DI Andreas Siedl, Markus Kitzmüller-Schütz, Bernd Tuchschildt, Wolfgang Noitz, Harald Thurner, Fritz Steidler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Karl Zehetner



Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

100 Jahre Wahlrecht für Frauen

Die Gleichberechtigung von Frauen begann im Jahr 1918 mit der Einführung des Allgemeinen Frauenwahlrechts in Österreich. Erst im Jahr 1975 entstand als nächstes die Familienrechtsreform und im Jahr 1976 die Scheidungsreform. Ab dem Jahr 1978 war ein Schwangerschaftsabbruch straffrei. 1979 wurde dann das Gleichbehandlungsgesetz beschlossen. Weiters folgte das Gewaltschutzgesetz, die Gleichstellung der Geschlechter in der Verfassung und die Beseitigung jeder Form der Diskriminierung von Frauen. Das Gendern wurde im Jahr 2009 eingeführt. Die österreichische Bundeshymne wurde um ihre Töchter ergänzt.

Seit über 100 Jahren wird der Weltfrauentag gefeiert. Aber auch heute ist die Forderung nach Gleichberechtigung aktuell. Die Rolle der Frau in der Gesellschaft hat sich natürlich enorm verbessert. In Mitteleuropa sind Frauen inzwischen ein nicht wegzudenkender Teil der Arbeitswelt. Hier geht es darum, den Frauenanteil in Führungspositionen auszubauen und zu stärken. Diese Anliegen sind im Vergleich zu anderen Ländern vergleichsweise bescheiden. In Asien haben Frauen ganz andere Probleme: Sie müssen ums tägliche Überle-

ben kämpfen und Arbeiten verrichten, die menschenwürdig sind. Aber auch in großen Teilen Afrikas gibt es enorme Benachteiligungen, Genitalbeschneidung und Zwangsheirat sind hier besonders grausam.

Viele Organisationen kämpfen gegen diese Ungerechtigkeiten. Dennoch, häusliche Gewalt gibt es bis heute auf der ganzen Welt. Für viele Frauen spielt zudem die finanzielle Benachteiligung eine große Rolle. In der Pension kommt dann oft zu tragen, dass viele Frauen nur teilzeitbeschäftigt waren und deshalb eine geringe Pension erhalten.

Übrigens: Die Feministin Alice Schwarzer, Gründerin der deutschen Frauenbewegung, plädiert für eine Streichung des Weltfrauentages: „Schaffen wir ihn endlich ab, diesen gönnerhaften 8. März! Und machen wir aus dem einen Frauentag im Jahr 365 Tage für Menschen.“

Solange Frauen weniger Lohn für gleiche Arbeit erhalten und Männer bei Bewerbungen mit gleicher Qualifikation, Frauen vorgezogen werden, ist der Kampf um Gleichberechtigung noch nicht zu Ende.

Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg



Vortrag über Achtsamkeit

Achtsamkeit bedeutet, bewusst den gegenwärtigen Augenblick wahrzunehmen und zu genießen, ohne ihn zu bewerten. Alles so anzunehmen, wie es ist und so sein zu lassen, wie es ist! Über dieses Thema hielt Sabine Rupp im Gemeindesaal einen sehr informativen Vortrag und berichtete darüber, dass jeder mit verschiedens-

ten Übungen lernen kann, achtsamer durchs Leben zu gehen, z.B. mit Atemübungen, Entspannungstechniken, Autogenes Training, etc. Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.sabinecreativ.at/achtsamkeit/
Am Foto: Sabine Rupp und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



Neuer Verein „Honeys Cheerleader“ in Frohsdorf: Der Verein „Honeys Cheerleader“ wurde durch dessen zwei ehemalige Obfrauen Nina Daghofer und Viktoria Wurmbrand-Stuppach in Frohsdorf neu gegründet. Der Verein besteht aus 2 Teams verschiedener Altersgruppen, den „Juniors“ (7-14 Jahre) sowie den „Seniors“ (ab 15 Jahren). Trainiert wird 1x wöchentlich am Donnerstag im Turnsaal der Gemeinschaftspraxis Lilienhof. Der Verein richtet sich an den Breitensport und ist nicht wettbewerbsorientiert, es soll jedem/jeder ermöglicht werden, Spaß an der Bewegung, am Tanz und am Sport in der Gruppe zu erfahren. Im Sommer werden Feriencamps angeboten. Ein neuer Kurs startet im März, Interessierte können sich auf www.honeys.co.at und unter 0681/841 165 54 anmelden und informieren.

Einladung zum Jungscharlager

Wir möchten alle Kinder
ganz herzlich zum Jung-
scharlager einladen:

21. – 28. Juli 2018
in Oberleis
im Weinviertel

Alle Infos und die
Anmeldung gibts auf
unserer Website:
www.jungschar.seitn.com

Tipp: Vor 28. Februar
anmelden und vom
Frühbucherrabatt profitieren!
Wir freuen uns auf eine
lustige und abenteuerliche
Woche mit euch!



Frauenstammtisch: Rückblick mit Ausblick

Karin Fuchs Binishofer unterrichtet in der Fachhochschule Warth: Landtechnik, Informationstechnologien, Ökologie. In Ihrem Vortrag „Lebensmittel woher-wohin“ gab Karin Fuchs Binishofer einen Überblick, über die Gütezeichen auf unseren Lebensmitteln. Als Konsumentin wird man oftmals durch diverse Aufdrucke auf den

Produkten in die Irre geführt. Legt man auf qualitätskontrollierte Lebensmittel Wert, ist es notwendig alle Informationen auf der Verpackung genau durch zu lesen. Der Frauenstammtisch ist mittlerweile weit über unsere Gemeinde bekannt. Vor allem sind wir stolz, dass unsere qualifizierten Fachvorträge überwiegend von Lanzen-

kirchnerinnen gehalten werden. Hier haben Frauen die Gelegenheit ihre Ausbildung und Wissen mit uns zu teilen.

Die nächsten Termine:

- 4.4.2018: Natur im Garten
- 2.5.2018: Ingrid Funke
Kinesiologin
- 6.6.2018: Angelika Grundner
Bachblüten

2. Generationentreffen in Lanzenkirchen

Im Café Restaurant Adrienn konnte Vizebürgermeisterin Heide Lamberg viele LanzenkirchnerInnen und Lanzenkirchner – ob jung oder alt – zum 2. Generationentreff begrüßen. Diese Generationentreffen, die nun einmal im Monat stattfinden, sind eine Maßnahme im Zuge des

Workshops „Familienfreundliche Gemeinde“.

Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und die Jugendlichen hörten den Erzählungen der älteren Generationen interessiert zu, die über das Leben während des Krieges und die Umstände in dieser schweren Zeiten berichteten.

Am Foto: GGR Ing. David Diabl, Yannic Janal, Gertraud Jeitler, Bernadette Sann, Nadine Breitsching, Patricia Eidler, Nico Reithofer, Leopoldine Handler, Melanie Matzenberger, Anna Schippek, Rudolf Polgar, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



„Kennen Sie
Ihre Grenzen?“



**vermessung
bernhart**



Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und
beideter Ingenieurkonsultent
für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 23
0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at
www.vermessung-bernhart.at



Markenmanagerin
MAG. (FH)
JOHANNA JEITLER

Gift im Garten?

Für manche ist es eine Gewissensfrage: Darf das Beikraut wachsen, lasse ich die Laus weiter am Blatt saugen, reiße ich mühsam das Unkraut aus oder greife ich doch zum bekannten Unkrautvernichtungsmittel, das so sehr in der Kritik steht?

Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Glyphosat, der in vielen Studien als krebserregend, in anderen Untersuchungen als nahezu harmlos gilt, sind nach wie vor für den Verkauf und den sachgerechten Einsatz zugelassen. Von Gesetzeswegen darf „Roundup“ auf Wegen und Plätzen, auch im Hausgarten eingesetzt werden. Würden Sie mich nach der persönlichen Meinung fragen, so rate ich allen Gartenbesitzern zu alternativen Methoden. Die giftfreiste Variante ist es, sich zu bücken und die unerwünschten Pflanzen auszureißen.

Eine gute Alternative sind Mittel mit dem Wirkstoff „Pelargonsäure“. Diese Säure wird heute synthetisch hergestellt und ist in natürlicher Form in Pelargonien enthalten. Der Unterschied in der Wirkung ist jedoch, dass diese Produkte nur über das Blatt wirken, dies bedeu-

tet, dass bei hartnäckigen Unkräutern die Anwendung wiederholt werden muss. Im Handel finden Sie Mittel mit Pelargonsäure zum Beispiel unter dem Namen „Top Gun“. Dies kann ebenfalls auf Wegen und Plätzen angewendet werden, z.B. in Pflasterritzen oder zwischen Steinplatten.

In den allermeisten Gärten ist der Einsatz von klassischen Pflanzenschutzmitteln nicht zwingend erforderlich. Besinnen wir uns doch gemeinsam auf die Natur – wer selbst keine Hühner hält, bekommt vielleicht vom Nachbarn, sicher jedoch im Fachhandel Hühnermist für die Düngung von Pflanzen, die blühen oder fruchten sollen.

Blattläuse können mit Nützlingen (Florfliegenlarven) bekämpft werden. Wenn Sie an Ihrem Rhododendron, der Rose oder Kirschlorbeer Fraßspuren sehen, die vom Blattrand ausgehen („Buchtenfraß“), so ist dies ein Hinweis auf den Dickmaulrüssler. Gegen ihn helfen ebenfalls Nützlinge: Es sind die Nematoden.

Mag. (FH) Johanna Jeitler,
Markenmanagerin
„Immergrün“



Die fleißigen Suppenköchinnen vom Weltladen

Foto: Maria Zettl-Berthold

Weltladen Lanzenkirchen als „Global Action Initiative“ ausgezeichnet

Der Weltladen Lanzenkirchen wurde von Südwind Niederösterreich gemeinsam mit der Athletenschmiede Walpersbach als Global Action Initiative ausgezeichnet. Christian Zettl nahm stellvertretend für sein Team die Auszeichnung entgegen.

Der WELTLADEN unterstützt seit vielen Jahren Schulen in der Gemeinde und in der Region mit Workshops und Veranstaltungen zu globalen Themen. Dabei wird Kindern und Jugendlichen, z.B. an Hand von alltäglichen Konsumgütern wie Schokolade der Faire Handel und Nachhaltigkeit altersadäquat erklärt und bewusst gemacht. Regelmäßig finden im WELTLADEN Lanzenkirchen – u.a. in Kooperation mit Südwind und der Fairtrade-Gemeinde Lanzenkirchen – regionale Konferenzen, Ausstellungen und Vorträge statt, wie zuletzt zum Thema Palmöl.

Global Action Initiativen setzen sich in einem Netzwerk gemeinsam mit über 50 nie-

derösterreichischen Global Action Schools für Globales Lernen und eine gerechte Welt ein.

Fastensuppe für Bauern in Nigeria und Frauen in Kolumbien

Viele Suppenesser/innen kamen am ersten Fastensonntag zum Benefizsuppenessen in den Pfarrsaal von Lanzenkirchen. Das Team des Weltladen-Vereins „Unsere Erde – eine Familie“ hatte wieder eine beachtliche Suppenvielfalt von der heimischen Sauerkraut- bis zur indischen Linsensuppe zubereitet. Doch nicht nur der Genuss der Fastensuppen tat gut, sondern auch das Gefühl, mit der Spende Bauern in Nigeria und Frauen in Kolumbien eine bessere Perspektive für ihre Zukunft zu ermöglichen. Mit den € 1.200,- an Spenden kann ein wertvoller Beitrag zum Brunnenbau in Nigeria und zur Unterstützung von Frauen, die gegen Gewalt und Rechtlosigkeit auftreten, geleistet werden.

Wirtschaftsempfang: Lanzenkirchen ist ein regionaler Wachstumsmotor

Empfang „Lanzenkirchen – regionaler Wirtschafts- und Wachstumsmotor“ mit vielen Gästen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „In den nächsten Jahren werden in Lanzenkirchen über 25 Millionen Euro investiert. Das ist ein Impuls für die heimische Wirtschaft!“

Bereits zum siebten Mal lud die Marktgemeinde Lanzenkirchen zum Wirtschaftsempfang in den Gemeindesaal. Diesmal stand

entwickelt. Viele Projekte werden gerade bei uns umgesetzt, über 25 Millionen Euro werden für Projekte in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren investiert. Vom Hochwasserschutz, dem Wohnbau bis zum neuem Ortszentrum.“ Bürgermeister Karnthaler präsentierte auch aktuelle Zahlen aus der Gemeinde.

In einer Expertenrunde am Podium beleuchteten Martin Preineder, Bundesrat und selbst Lanzenkirchner, Ing. Franz Rennhofer, Landtag-

Bernd Tuschmidt berichteten über Betriebsbesuche, Digitalisierung und stellen dabei auch den geplanten Branchenführer für heimische Betriebe vor. Sabina Graf übernahm den Friseurbetrieb von Sabine Rupp und hat diesen zu einem Schönheitssalon umfunktioniert. Die 19-jährige Katharina Horejschi hat erst kürzlich ihre Meisterprüfung im Malereigewerbe abgelegt und sprach über ihre Zukunft im eigenen Betrieb. Daniel Götz wird sich dieses Jahr mit sei-

in ihrer Festrede „die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Lanzenkirchen sowie den Weitblick von Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seinem Team.“

Auch viele Ehrengäste waren zu sehen, etwa Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, Ing. Alexander Smuk und Anita Stadtherr von der Wirtschaftskammer, Bürgermeister Franz Breitsching aus Walpersbach, Bürgermeister Manfred Grundtner aus Holenthon nutzten die Gelegen-



Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, GR Ing. Bernd Tuschmidt, Neo-Malermeisterin Katharina Horejschi, Daniel Götz, Sabina Graf, VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Landesrat Ludwig Schleritzko

der Empfang unter dem Motto „Lanzenkirchen – regionaler Wirtschafts- und Wachstumsmotor“. Viele Wirtschaftstreibende, Vereinsobleute und Ehrengästen waren am 18. Jänner gekommen und konnten ein hochkarätiges Programm genießen.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Lanzenkirchen hat sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort

sabgeordneter, Dr. Alexander Kucera, Direktor des Pädagogischen Zentrum Sta. Christiana und Hannes Wedl, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, die wirtschaftliche Entwicklung von Lanzenkirchen.

In einer zweiten Interviewrunde wurden Neuigkeiten bekanntgegeben: Die Wirtschaftsgemeinderäte Markus Kitzmüller-Schütz und Ing.

nem Elektrotechnik-Betrieb von Lichtenwörth mit seinen 22 Mitarbeitern neu im Betriebsgebiet ansiedeln.

„Wir haben neben renommierten Betrieben auch neue Unternehmer. Die wollen wir auch weiterhin besonders unterstützen“, so die Wirtschaftsgemeinderäte Kitzmüller und Tuschmidt.

Landesrat Ludwig Schleritzko und Diözesanbischof Alois Schwarz lobten dabei

heit um sich mit den Gästen zu „vernetzen“.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Schütz, Geschäftsleiter von WNTV. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Trio „Gerry Höller & friends“, den kulinarischen Leckerbissen von der HLW Sta. Christiana, dem Cafe Restaurant Adrienn und den Weinen von Jungwinzer Christoph Finngerlos.



Landesrat Ludwig Schleritzko, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Fotos: Johannes Friedl

Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit:



Ernestine und Erich WIESER



Angela und Johann KOCH

Wir gratulieren
zum Geburtstag:



Margarete DORIA (80)



Anna LEITNER (80)

**Wir gratulieren zur Verleihung
des akademischen Grades
Bachelor of Science
in Health Studies**

Frau Michaela Herzog, BSc

*FH Wiener Neustadt
Studiengang
Biomedizinische Analytik*



Kurt SEBESTA (80)



Josef NETOUSCHEK (80)

Wir gratulieren
zur Geburt:



Liam ORTNER



Sebastian BAUER



Leon SWOBODA



Mila Bianca HOCHKOGLER



Viktoria HARTL



Luisa HAINDL

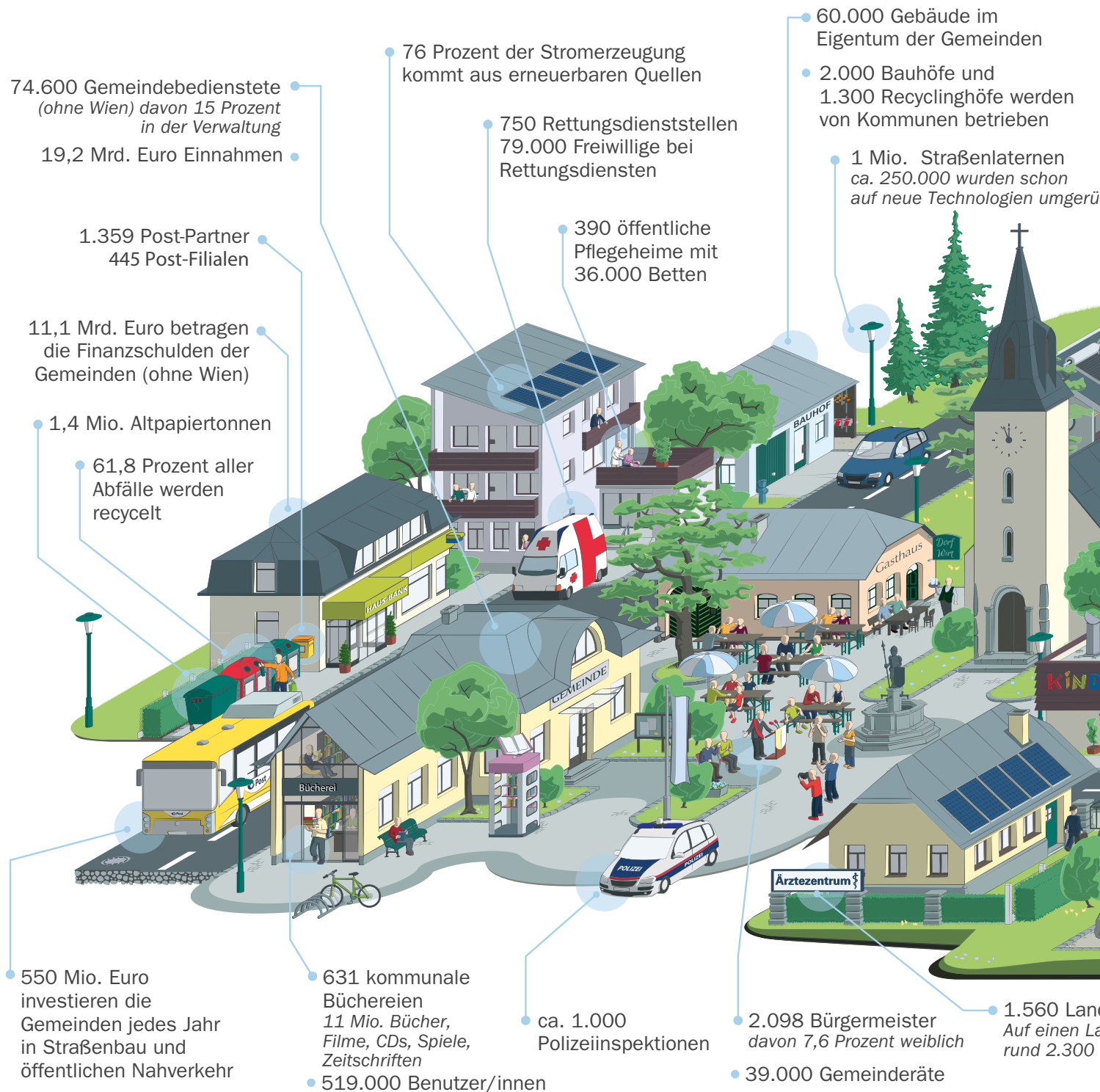


Emma POCK

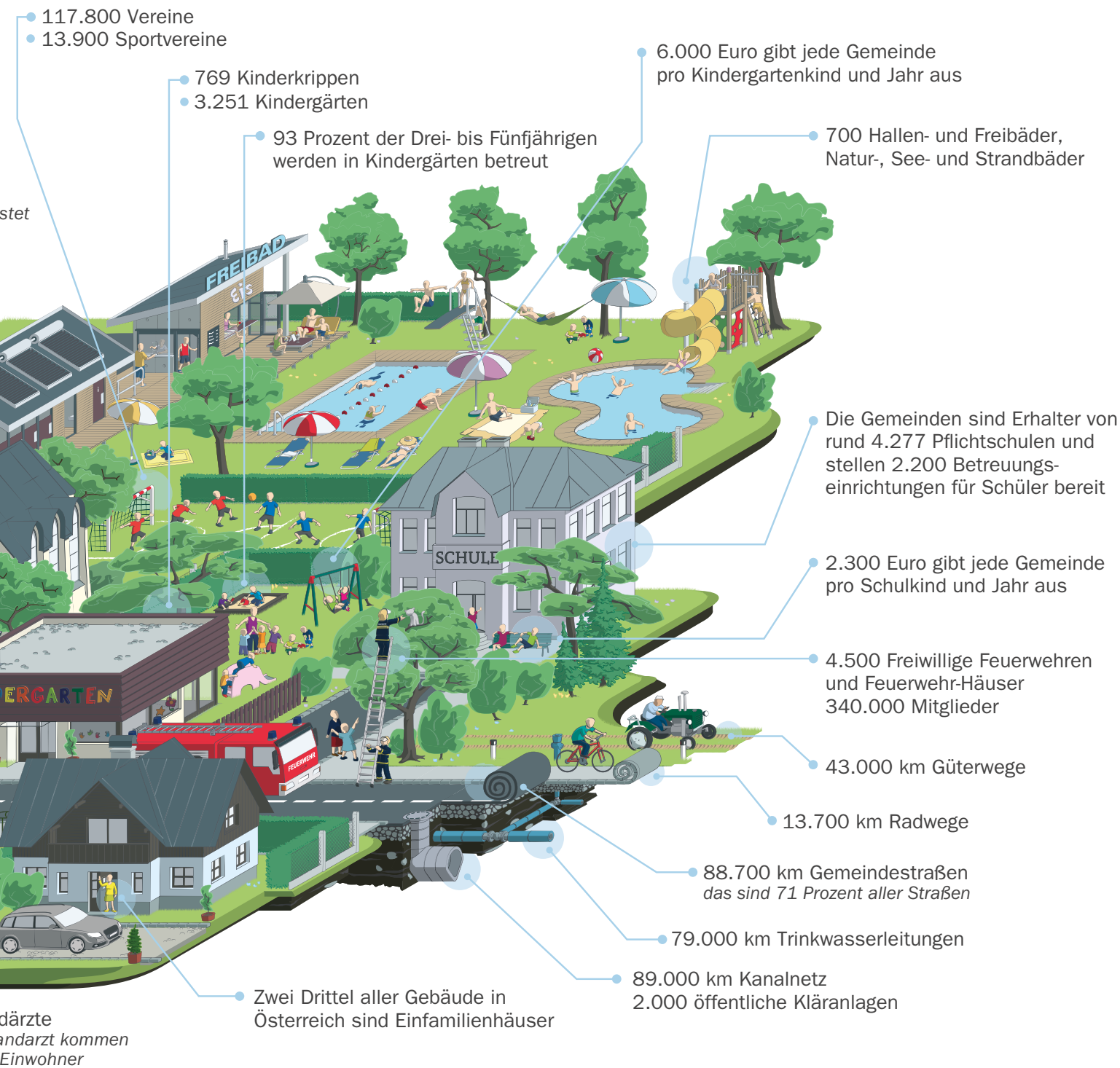


Tobias WUKITS

Was unsere Gemeinden leisten



en...



Veranstaltungen

MÄRZ		
10.	Samstag	15.00 Uhr, Pfarrheim Die „Pflanzen-Apotheke“-Gesundheit aus dem Garten,
17.	Samstag	und 18., Aktion Faire Ostern in Lanzenkirchen und Föhrenau
18.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen 15.00 Uhr, Gottesdienst (für ältere u. kranke) Menschen mit Krankensalbung
23.	Freitag	19.00 Uhr Beginn des 8. Lanzenkirchner Kulturfrühling K&K Strings und Frank Hoffmann, Gemeindesaal
25.	Sonntag	Palmsonntag, 8.30 Uhr Palmweihe in Föhrenau • 9.45 Uhr Palmweihe in Lanzenkirchen • 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
28.	Mittwoch	FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion
31.	Samstag	21.00 Uhr Osternachtsfeier in Lanzenkirchen u. Föhrenau
APRIL		
1.	Sonntag	Ostersonntag, 8.30 Uhr, Festgottesdienst in Föhrenau • 9.45 Uhr, Festgottesdienst in Lanzenkirchen
3.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
5.	Donnerstag	bis 22., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
6.	Freitag	bis 15., Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
7.	Samstag	19.30 Uhr „2.Frühlingserwachen“ mit Silvio Samoni, Gemeindesaal
8.	Sonntag	15.00 Uhr Wortgottesdienst mit den Neugetauften
15.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
15.	Sonntag	bis 31.5., „Faire Wochen“ in NÖ
20.	Freitag	bis 3.5., Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
21.	Samstag	Evil Club – Flohmarkt „Von Kinder für Kinder“
27.	Freitag	19 Uhr: Lesung mit Musikbegleitung „Die Magie der Worte“ – Dr. Bogad & Bettina Gilan , Gemeindesaal
28.	Samstag	19.00 Uhr Theateraufführung, Teatro Alegro, Gemeindesaal
MAI		
1.	Dienstag	9 – 15 Uhr, Weltladen-Fest; „Faires Frühstück“, Workshops, Ausstellung
2.	Mittwoch	Frauenstammtisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19.00 Uhr
3.	Donnerstag	bis 21., Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag	Evil Club – Muttertagsmarkt
8.	Dienstag	14.30 Uhr, Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Donnerstag	9.00 Uhr, Erstkommunion mit Tauferneuerung in Lanzenkirchen
12.	Samstag	14.00 – 16.00 Uhr, Muttertagsbacken
12.	Samstag	10.00 Uhr Firmung in Lanzenkirchen
13.	Sonntag	9.45 Uhr, Kindermesse in Lanzenkirchen
19.	Samstag	Tanz in den Frühling – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
20.	Sonntag	DEV-Haderswörth – Leithaursprung Wanderung
21.	Montag	9.30 Uhr, hl. Messe in Schleinz zum Schleinzner Kirtag
26.	Samstag	18.30 Uhr, Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
26.	Samstag	ARBÖ Lanzenkirchen – Kinder-Kettcarrennen
31.	Donnerstag	8.00 Uhr, hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession in Lanzenkirchen

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

3. April • 8. Mai • 5. Juni • 10. Juli

Bauberatung (Ing. Peter Brauner) 8.00 – 9.00 Uhr am Gemeindeamt

4. April • 2. Mai • 6. Juni • 4. Juli

Kostenlose Beratung für Angehörige von Demenzkranken (Birgit Böhm) 17.00 – 19.00 Uhr am Gemeindeamt

27. März • 24. April • 29. Mai • 26. Juni

Unsere Gemeinde zum Nachlesen: www.lanzenkirchen.gv.at

Erste-Hilfe-Säuglings und Kindernotfallkurs

Der Kurs hat zum Ziel, die Teilnehmer mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter vertraut zu machen.

Dauer: 16 Unterrichtseinheiten

Kurskosten: 65 Euro

Kurstermine:

(jeweils 18 bis 22 Uhr im
Gemeindesaal Lanzenkirchen)
16.04.2018 • 25.04.2018
02.05.2018 • 07.05.2018

Die Teilnahme für Lanzen- kirchnerInnen ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldung:
Gemeinde Lanzenkirchen
unter 02627/45432 oder
Rotes Kreuz Wiener Neustadt
unter 0664 / 358 6 358

Landtagswahl 2018

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
28.01.2018	3184	2256 (70,85%)	2215	41	146
03.03.2013	3208	2327 (72,54%)	2294	33	143

Ergebnis

	28.01.2018	03.03.2013	
Partei	Stimmen	Stimmen	+/-
ÖVP	1020 (46,05%)	1153 (50,26%)	-4,21%
SPÖ	575 (25,96%)	562 (24,50%)	1,46%
FPÖ	430 (19,41%)	201 (8,76%)	10,65%
GRÜNE	100 (4,51%)	116 (5,06%)	-0,54%
NEOS	90 (4,06%)	- (-)	-
FRANK	- (-)	233 (10,16%)	-
KPÖ	- (-)	16 (0,70%)	-
MUT	- (-)	13 (0,57%)	-

Vorzugsstimmen

David Diabl (ÖVP): 611 Stimmen
Martin Preineder (ÖVP): 381 Stimmen (Landesliste)
Cornelia Koger (SPÖ): 166 Stimmen

Ärzte-Wochenenddienst

24. + 25. März	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
31. März + 01. April	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzhau, Gartenstraße 315	02627/82424
02. April	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
07. + 08. April	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
14. + 15. April	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
21. + 22. April	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
28. + 29. April	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
01. Mai	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzhau, Gartenstraße 315	02627/82424
05. + 06. Mai	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 1	02627/45494
10. Mai	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
12. + 13. Mai	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520
19. + 20. Mai	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
21. Mai	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
26. + 27. Mai	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622/78208
31. Mai	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81260
02. + 03. Juni	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82315
09. + 10. Juni	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/1-2	02627/821494
16. + 17. Juni	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48520

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen!

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

Erster Termin: 3. März 2018	Strauch- bzw. Baumschnitt
Letzter Termin: 24. November 2018	<i>Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.</i> Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren
Dienstag und Samstag werden übernommen:	Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte
kostenpflichtig sind u.a.:	Bauschutt.....3 € pro Scheibtruhe Autoreifen ohne Felge3 € pro Stück Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe Fassadenwärmedämmung und Styroporreste.....10 € pro 500 l Sack

Agrarfoliensammlung: Dienstag, 10. April 2018, 8.30 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Tel. 02627/45432).

Zahnärzte-Dienst

24. + 25. März	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	2823 Pitten, Obere Feldstraße 196	02627/82226
30. März + 01. + 02. April	Dr. Puchner Beate	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635/71100
07. + 08. April	Dr. Kukla Edmund	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645/2410
14. + 15. April	Dr. Ertlschweiger Sandra Barbara	2700 Wiener Neustadt, Anny Wödl Gasse 3/7	02622/22773
21. + 22. April	Dr. Rein Edda Karin	2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 20	02630/334900
28. + 29. April	Dr. Kadletz Heinrich	2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/28482
01. Mai	Dr. Bayer Michael	2601 Sollenau, Pachergasse 6	02628/47770
05. + 06. Mai	Dr. Koppi Katharina	2493 Lichtenwörth, Hauptstr. 23, Aufeldgasse 2	02622/75168
10. Mai	Dr. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
12. + 13. Mai	Dr. Klapetz Lukas	2754 Waldegg, Hauptstraße 140	02633/48890
19. + 20. + 21. Mai	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786
26. + 27. Mai	Dr. Fux Karl	2650 Payerbach, Anton-Weiser-Straße 30	02666/54240
31. Mai	Dr. Ohlms Ulrike	2601 Sollenau, Wiener-Neustädter-Straße 103	02628/62316
02. + 03. Juni	Dr. Aichberger Jörg-Josef	2630 Ternitz, Dunkelstiener Straße 4	02630/36759
09. + 10. Juni	Dr. Negrin Madeleine	2822 Bad Erlach, Linsberger Straße 12	02627/48564
16. + 17. Juni	Dr. Scheicher Michael	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/43800

Apotheken-Dienste

MÄRZ			APRIL			MAI			Apotheke Zu Mariahilf 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 21 02622 231 53 Alte Kronen Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 13 02622 233 00 Heiland-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 6 02622 22 12 80 Zum Heiligen Leopold 2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner Straße 17 02622 221 53 Bahnhof-Apotheke 2700 Wiener Neustadt, Zehnergasse 4 02622 23 29 30 Zum Heiligen Georg 2823 Pitten, Eduard Huebner-Gasse 164 02627 82 28 80 Apotheke Bad Erlach 2822 Bad Erlach, Wiener Neustädter Straße 21 02627 488 50
1	Do	Leopold	1	So	Mariahilf	1	Di	Fischapark	
2	Fr	Bahnhof	2	Mo	Pitten	2	Mi	Pitten	
3	Sa	Bad Erlach	3	Di	Krone	3	Do	Leopold	
4	So	Merkur	4	Mi	Fischapark	4	Fr	Bahnhof	
5	Mo	Mariahilf	5	Do	Heiland	5	Sa	Bad Erlach	
6	Di	Zehnergürtel	6	Fr	Leopold	6	So	Merkur	
7	Mi	Krone	7	Sa	Bahnhof	7	Mo	Mariahilf	
8	Do	Fischapark	8	So	Bad Erlach	8	Di	Pitten	
9	Fr	Pitten	9	Mo	Merkur	9	Mi	Krone	
10	Sa	Leopold	10	Di	Mariahilf	10	Do	Fischapark	
11	So	Bahnhof	11	Mi	Zehnergürtel	11	Fr	Heiland	
12	Mo	Bad Erlach	12	Do	Krone	12	Sa	Leopold	
13	Di	Merkur	13	Fr	Fischapark	13	So	Bahnhof	
14	Mi	Mariahilf	14	Sa	Pitten	14	Mo	Bad Erlach	
15	Do	Pitten	15	So	Leopold	15	Di	Merkur	
16	Fr	Krone	16	Mo	Bahnhof	16	Mi	Mariahilf	
17	Sa	Fischapark	17	Di	Bad Erlach	17	Do	Zehnergürtel	
18	So	Heiland	18	Mi	Merkur	18	Fr	Krone	
19	Mo	Leopold	19	Do	Mariahilf	19	Sa	Fischapark	
20	Di	Bahnhof	20	Fr	Pitten	20	So	Pitten	
21	Mi	Bad Erlach	21	Sa	Krone	21	Mo	Leopold	
22	Do	Merkur	22	So	Fischapark	22	Di	Bahnhof	
23	Fr	Mariahilf	23	Mo	Heiland	23	Mi	Bad Erlach	
24	Sa	Zehnergürtel	24	Di	Leopold	24	Do	Merkur	
25	So	Krone	25	Mi	Bahnhof	25	Fr	Mariahilf	
26	Mo	Fischapark	26	Do	Bad Erlach	26	Sa	Pitten	
27	Di	Pitten	27	Fr	Merkur	27	So	Krone	
28	Mi	Leopold	28	Sa	Mariahilf	28	Mo	Fischapark	
29	Do	Bahnhof	29	So	Zehnergürtel	29	Di	Heiland	
30	Fr	Bad Erlach	30	Mo	Krone	30	Mi	Leopold	
31	Sa	Merkur				31	Do	Bahnhof	



1 FF Lanzenkirchen



2 FF Ofenbach

Feuerwehren ziehen Bilanz

1 Mitgliederversammlung der FF Lanzenkirchen

Am 2. Februar 2018 fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lanzenkirchen im Café Restaurant Adrienn statt.

Im Jahr 2017 wurden bei 275 Tätigkeiten über 4.892 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Allgemeinheit aufgewendet. Sie wurden zu einem Großbrand und weiteren 12 Brand- und 8 technischen Einsätzen gerufen, sowie wurden 3 Brandsicherheitswachen abgehalten.

Am Foto: ÖVP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Verwalter Reinhard Riegler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Kdt. Ing. Franz Geyer, FPÖ-Obmann Anton Deibl, Kdt.-Stv. Markus Klawacs, GR Wilhelm Pauschenwein, UA-Kdt. Manfred Landl

2 Mitgliederversammlung der FF Ofenbach

Am 16. Februar hat unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Café Restaurant Adrienn stattgefunden. Es wurden insgesamt 4.719

Stunden geleistet (195 Einsatzstunden, 781 Übungsstunden und 3.743 Stunden sonstige Tätigkeit). Es konnten drei neue Mitglieder (Manuel Breitsching, Patrick Breitsching sowie Christoph Prinz) angelobt werden. Wir wünschen viel Freude und Spaß im Dienst.

Am Foto: GR Karl Brandlhofner, Vizebgm. Heide Lamberg, FPÖ-Obmann Anton Deibl, UA-Kommandant Manfred Landl, Kdt. Martin Breitsching, Kdt.-Stv. Johannes Haindl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Verwalter Manfred Prinz, Stefan Prinz, Nadine Breitsching, Manuel Breitsching, Andreas Prinz, Patrick Breitsching, Christoph Prinz, GGR Martin Karnthaler

3 Mitgliederversammlung der FF Kleinwolkersdorf

Einen besonderen Dank gilt an dieser Stelle OLM Corinna Pock, die 10 Jahre lang als Jugendbetreuerin der Feuerwehrjugend tätig war. Diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe wird ab jetzt LM David Ischlstöger weiterführen.

Kommandant HBI Manfred Landl berichtete über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres. Über 10.600 Einsatz- und Tätigkeitsstunden wurden letztes Jahr erbracht.

Am Foto: VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Patrick Scherz, Philipp Windbichler, Philipp Monza, Jennifer Breitsching, Kdt. Manfred Landl, Melina Watzek, Annika Friedbacher, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bernhard Neubauer, Florian Windbichler, Stephan Puchegger, Anja Friedbacher, Benedikt Neubauer, Nico Fenz, LM David Ischlstöger, Patrick Breitsching, GR Anton Deibl

4 Mitgliederversammlung der FF Haderswörth

Am 12. Jänner fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Haderswörth im Feuerwehrhaus Haderswörth statt. Das vergangene Jahr war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Haderswörth. Die größten Einnahmequellen der Feuerwehr sind Einnahmen aus Spenden, Sammlungen und

Veranstaltungen. Dadurch konnte im vergangenen Jahr auch die Neuanschaffung des HLF2 finanziert werden. Diesbezüglich möchte sich die Feuerwehr Haderswörth bei der Marktgemeinde Lanzenkirchen für den reibungslosen Ablauf bedanken. Weiters möchte sich die Feuerwehr Haderswörth bei ortsansässigen Firmen für Spenden bedanken, die es ermöglichen im heurigen Jahr neue Einsatzhelme anzuschaffen.

Gesamte, geleistete Tätigkeiten von allen Feuerwehrkameraden/Innen im Jahr 2017:

275 Dienstverrichtungen mit 998 eingesetzten Mitgliedern, ergeben 4610 Arbeitsstunden

8 Übungen mit 56 eingesetzten Mitgliedern, ergeben 151 Übungsstunden

10 Einsätze mit 92 eingesetzten Mitgliedern, ergeben 190 Einsatzstunden

Am Foto: Martin Reisner, GGR Georg Kratochvil, Peter Harruk, Manfred Landl, Vizebgm. Heide Lamberg, GGR David Diabl, Herbert Koger, Thomas Ettl, Hans-



3 FF Kleinwolkersdorf

Jörg Schebach, Erika Apfelter, Dietmar Wandrasch, Manfred Schwarz, Josef Kornfeld, Erich Kerschhofer

5 Mitgliederversammlung der FF Frohsdorf

Am 14. Februar wurde die alljährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehr Frohsdorf im Gasthaus Art abgehalten. Auch über Neuzugänge konnte man sich freuen, so konnten die beiden Kameraden Florian Bauer und Kerstin Scherz angelobt werden.

In seinem Bericht, gab der Kommandant OBI Jürgen Watzek einen kurzen Überblick über das vergangene Arbeitsjahr der Feuerwehr. So wurden im Jahr 2017 von 72 Kameraden (57 Aktive und 15 Reservisten) insgesamt 9.827 freiwillige Arbeitsstunden ge-

leistet, davon 487 Stunden bei 54 Einsätzen.

Verwalter V Ferdinand Riegler präsentierte seinen Bericht und gab den Budgetvorschlag für das Jahr 2018 ab. Danach berichtete ASB Johannes Doria über die Rechnungsprüfung und stellte den Antrag auf Entlastung des Leiters des Verwaltungsdienstes, welcher von der Mannschaft einstimmig angenommen wurde.

Von den Fachchargen wurde ein Überblick des letzten Jahres zu den Tätigkeiten in der Feuerwehr Frohsdorf gegeben. FT Andreas Fenz gab einen Überblick über die Ausbildungen, die Übungen und die Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr. LM Lukas-Peter Koller präsentierte die Tätigkeiten und Arbeiten rund um das Feuerwehrhaus, die Ausrüstung und unse-



4 FF Haderswörth

ren Fuhrpark. ASB Johannes Doria gab einen Überblick über den Nachrichtendienst und den Feuerwehrmedizinischen Dienst und LM Peter Ilias in seiner Funktion als Atemschutzwart ließ das vergangene Arbeitsjahr im Atemschutz Revue passieren. Befördert wurden: Vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann wurden die Kameraden Andreas Fingerlos und Lukas Fuchs befördert. Vom Feuerwehrmann zum Löschmeister wurde, aufgrund seiner Funktion als Zeugmeister, Martin Neubauer befördert. Vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister wurde, aufgrund seiner Funktion als Gruppenkommandant, Lukas Peter Koller befördert. Wir gratulieren recht herzlich.

6 Jahreshauptversammlung der FF Föhrenau

Am 6. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau im Gasthaus Koglbauer statt. Das Kommando rund um Kommandant Heinz Grundner und Stellvertreter Andreas Aichhorn berichtete über die Ereignisse und Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeinderat David Diabl waren in Vertretung von Bürgermeister Bernhard Karthaler vor Ort und überbrachten Glückwünsche für das Jahr 2018!

Am Foto: Franz Schön, Andreas Aichhorn, GGR Ing. David Diabl, Thomas Streng, Vzbgm. Heide Lamberg, Abschnitts-Kdt. Josef Neidhart, Kdt. Heinz Grundner, Bgm. Günter Wolf (Schwarzau) und Ehrenkommandant Franz Windisch



5 FF Frohsdorf



6 FF Föhrenau



60. Geburtstag im Hause Karnthaler.

Johann Karnthaler, Bad Erlacher und Hegeringleiter Rosalia West, feierte mit Familie und Freunden seinen 60. Geburtstag beim Peischinger Wirt. Von der Familie gab es einen Ausflug nach Russland als Geschenk, dazu wurde vorab gleich eine wollige Russenmütze symbolisch übergeben. Unter den Gästen auch Bürgermeister Bernhard Karnthaler - der Bruder des Jubilars.

Dreikönigsaktion der Sternsinger.

Wie alljährlich baten auch heuer wieder die Heiligen Drei Könige um Spenden und bedankten sich mit Liedern, Gedichten, Weihrauch und dem Haussegen „C+M+B“. Mit der Spende an die Sternsinger der Katholischen Jungschar werden insgesamt 500 Hilfsprojekte unterstützt. In Lanzenkirchen waren heuer viele kleine Könige bzw. Sternträger und Betreuer im Einsatz, ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven und natürlich auch an die Spender. Am Foto: Betreuerin Bernadette Samm und GGR Ing. David Diabl mit der Sternsingergruppe



Faschingsfeier der Pensionisten.

Die Lanzenkirchner Pensionisten feierten ihre Faschingsfeier im Gasthaus Art. Obmann Johann Klawatsch konnte zahlreiche Gäste (unter ihnen auch Altbürgermeister Alois Karner) begrüßen. Auch die SPÖ-Obfrau GGR Cornelia Koger, sowie GR Wolfgang Haider verbrachten einige unterhaltende Stunden mit ihren Pensionisten. Bei der Verlosung wurden zahlreiche Preise verlost. Es wurde bis in die späten Abendstunden viel getratscht, gelacht und getanzt. Am Foto: SPÖ-Obfrau GGR Cornelia Koger, GR Ing. Wolfgang Haider, Anna Gruber, Alois und Margareta Doria, Anna Giefing, Alt-Bürgermeister Alois Karner, Helga Schneider

12. Lanzenkirchner Faschingssitzung.

In diesem Jahr fand bereits die 12. Lanzenkirchner Faschingssitzung im Pfarrsaal statt, wobei die Lachmuskeln der Besucherinnen und Besucher wieder stark strapaziert wurden. Die Darstellungen der Laienspieler waren von höchstem Niveau und es gab natürlich wieder so manche Seitenhiebe auf die Lokalpolitiker. Durch das Programm führte wieder bravourös Obmann Alois Trenker.





Feuerwehrball der FF Frohsdorf.

Am 27. Jänner lud die Feuerwehr Frohsdorf zu ihrem Ball in das Grandhotel – Niederösterreichischer Hof. Kommandant Jürgen Watzek konnte viele Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde und der näheren Umgebung begrüßen. Auch viele Ehrengäste waren gekommen. Blendend unterhielten sich unter anderem Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie Bundesrat Martin Preineder. Zur Musik der „Weinis Alpin Crew“ wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Edith Bürger, Hermine Borsitzky, Maria Woltran

Weinpräsentation in Katzelsdorf.

Am 17.2.2018 präsentierten die Winzer aus der Genuss- und Kulturgemeinde Katzelsdorf zwei besondere neue Weinrari-täten, zusätzlich zum bereits bekannten Sonnleiten GK 1. Nicht nur diese edle Tropfen, die mit viel Engagement und Sorgfalt produziert wurden, konnten verkostet werden, es gab auch ein kulinarisches Winzerbuffet, wo Highlights aus den Küchen der Winzer zu genießen waren.

Am Foto: Bürgermeister Michael Nistl, Bgm.a.D. Hannelore Handler-Wotlran, Bgm. Bernhard Karnthaler mit Gattin Martina



Foto: Paul Draxler



Herzerlball der SPÖ Lanzenkirchen gut besucht!

Am 13. Jänner fand der 2. Herzerlball der SPÖ Lanzenkirchen im Gemeindesaal statt. SPÖ-Obfrau Cornelia Koger konnte viele Ehrengäste, unter anderem Bundesrätin Ingrid Winkler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg sowie GR Anton Deibl begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgruppe «Papperlapapp». Die Mitternachtseinlage lieferte die Schuhplattler- und Volkstanzgruppe aus Wiesmath.

Kindermaskenball war wieder ein voller Erfolg!

Die Kinderfreunde konnten sich wieder über zahlreiche Besucher freuen. Viele Kinder nahmen mit ihren Eltern und Großeltern an diesem närrischen Treiben im Gemeindesaal teil. Auf die Ballbesucher wartete ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Musik sowie vielen lustigen Spielen und Gratis-Faschingskrapfen. Mit besonderer Spannung wurde der spektakuläre Auftritt von Magic Tupf und einem Feuer-schlucker erwartet. Ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helfer.



Fotos: Martina Karnthaler

TURNANGEBOTE IN DEN TURNSÄLEN DER NEUEN MITTELSCHULE, SCHULGASSE 10

Montag	17:30 - 18:30	Karatekurs/Kinder- & Frauenturnen	Paul Piribauer	0676 / 350 13 47
	17:30 - 19:00	Seniorenturnen/LeBe	Anton Haindl	0664 / 737 86 744
	19:00 - 21:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660 / 579 12 03
Dienstag	19:00 - 20:00	Wirbelsäulengymnastik	Christa Kafka	0699 / 193 12 966
Mittwoch	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	20:00 - 21:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650 / 850 01 92
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650 / 989 22 11
	18:45 - 20:15	Yoga	Eva Lampl-Friedbacher	0676 / 705 55 06
Freitag	15:00 - 16:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	15:30 - 16:30	Fitness4Mamas & Kids (1,5 - 3 Jahre)	Simone Steiner	0699 / 110 300 43
	16:00 - 17:00	Mobility & Core	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	17:00 - 18:00	Selbstverteidigung	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	18:00 - 19:00	Selbstverteidigung 4 Kids	WEHRDI/Andreas Müller	0664 / 145 02 45
	19:00 - 20:00	Zumba	Enikö Harruk	0676 / 673 58 86

Einstieg jederzeit möglich

Mein Lieblingsplatz...!



Mit Ehefrau Ursula und den beiden Töchtern Valerie und Klara wohnt der bekannte **Fußballspieler und Bundesligatrainer Mag. Alfred Tatar** seit einigen Jahren in der Nähe des Leithaursprungs. Der gebürtige Zillingdorfer hält sich gerne in Ofenbach beim Kuhanger auf, wo er regelmäßig ausgedehnte Waldläufe absolviert. Die drei Eichen beim Marterl sind für ihn ein Kraftplatz. Der Zusammenfluss der Naturkräfte, ist für ihn hier deutlich spürbar. Die Natur spielt in seinem Leben sowieso eine wichtige Rolle, hat er doch seinen Magister in den Naturwissenschaften gemacht.



Monika Jagositz, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Christoph Samm

Bauernball und Bürgermeister feiern Jubiläum

Mit dem Bauernball im Gemeindesaal fand die Ballsaison am Faschingssamstag einen würdigen Abschluss.

Bauernbundobmann Christoph Rodler konnte zahlreiche Gästen begrüßen, unter anderem Bundesrat Martin Preineder, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg und Kammerobmann Ök-Rat Josef Fuchs. Die Jugendblasmusik Katzelsdorf hat die Eröffnung gestaltet, zur Miternachtseinlage heizte die

Volkstanzgruppe aus Wiesmath so richtig ein. Organisiert wurde der Ball von der Ortsgruppe Kleinwolkersdorf rund um Komitee-Obmann Klaus Stocker.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler nutzte den Bauernball um eine Jubiläum zu feiern: Gemeinsam mit seinem Team ist er 2821 Tage im Amt – die Zahl 2821 ist auch die Postleitzahl von Lanzenkirchen. Dafür spendierte der Bürgermeister jedem Ballbesucher einen Krapfen.

Vorträge und Präsentationen: „Tag der Bäuerin“ im Gemeindesaal

Am 23. Jänner fand im Gemeindesaal in Lanzenkirchen der „Tag der Bäuerin“ statt. Gut 150 Interessierte aus dem ganzen Bezirk kamen zu dieser Veranstaltung. Organisiert wurde die Veranstaltung von dem Verein der Bäuerinnen Gebiet Wiener Neustadt um Martina Karnthaler und Annemarie Hartberger und der Bezirksbauernkammer Wiener Neustadt mit Obmann Josef Fuchs.

Es gab auch interessante Fachvorträge von Elisabeth Lust-Sauberer. Monika Schadenhofer vom Land Niederösterreich stellte dabei das Programm „NÖ Dorfhelferinnen“ vor. Als Ehrengäste konnten noch Bundesrat Martin Preineder, „Haus-her“ Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Land-

tagskandidat Manuel Zusage begrüßt werden.

Die Veranstalter bedanken sich auch auf diesen Weg bei den Sponsoren: Raiffeisen Lagerhaus NÖ Süd, der NÖ Versicherung und der Raiffeisenbank.

Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Susanne Fiebiger, Michael Zainzinger, Martina Karnthaler, Elisabeth Lust-Sauberer, Kammerobmann Josef Fuchs, Lagerhaus-Obmann Josef Lichtenwörther, Tatjana Ljubicic, Manuel Zusage, Annemarie

Hartberger, Hannes Wedl (Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt), Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Ing. Gundula Szihn und Ing. Elisabeth Mayer-Reithofer (beide LFS Warth), Bundesrat Martin Preineder und Christine Ungersböck





Spaß am Eis. Eislaufen kann man nicht früh genug lernen. Und gemeinsam macht es natürlich noch viel mehr Spaß! Daher wagten sich die Kinder der Kleinen Leonardos in Ternitz auf die glatte Fläche. Mit Pinguin und Co waren die Anfänger gleich von Beginn weg sturzfrei unterwegs. Die Fortgeschrittenen zeigten, wie's am besten geht. Unterstützt von den Eltern und BetreuerInnen ein wunderbares Winter-Erlebnis für die Kleinen. Für weitere Informationen zu den „Kleinen Leonardos“ wenden Sie sich bitte an: Dr. Brigitta Rupp • Verein Mit Kindern Wachsen 2821 Lanzenkirchen, Flusgasse 1 • Tel: 0680 / 44 076 08 www.kleineleonardos.at • brigitta.rupp@aon.at



Spaß im Schnee. Einen wundervollen Wintersporttag konnten die Kinder der Volksschule Sta. Christiana Frohsdorf am 22. Jänner in St. Corona am Wechsel verbringen. Ob mit der Rodel, dem Snowboard oder den Skiern, für jeden war der Spaß im Schnee gesichert. Als besonderes Highlight waren sich die kleinen Schneehasen mit bilinguaem Schwerpunkt einig: „The Fun-park was sooo cool“! Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine vom Elternverein gesponserte Medaille als Anerkennung für die sportliche Leistung. Am Foto: Heather, Klassenlehrerin Frau Schauer, Sabine, Larissa, Alexandra, Valentina, Sergio, Leni, Chiara, Julian, Emma, Vicki, Nuriel, Marie, Gabriel, Kathi und Kim

Der Direktor der Partnerschule der Neuen Mittelschule und der Pfarre Lanzenkirchen, Pater Alexander OP, kommt im April zu uns. Er wird uns aus zeigen, wie weit der Schulbau fortgeschritten ist. Die NMS Lanzenkirchen unterstützte die Kinder dieser Schule schon mit vielen Aktionen, wie Flohmarkt, Erlöse vom Verkauf der Hefte über Lanzenkirchen, ... Auch Einzelspender und Gruppen der Pfarre (Gospelchor, Weltladen) helfen mit, den Kindern eine gute Bildung zu ermöglichen.

Am 11. April, 19:30, wird nach der Abendmesse, die vom Gospelchor gestaltet wird, ein Vortrag von ihm im Pfarrsaal in Lanzenkirchen stattfinden. Der Eintritt ist frei.

7jähriger Musical-Star in der PVS Sta. Christiana Frohsdorf

Das heurige Thema der all-jährlichen – mittlerweile 11. – Sta. Christiana-Soiree „Bücherwürmer und die moderne Welt“ zieht Kreise bis nach Amerika. Die berühmte Kinderbuchautorin und Inhaberin eines US TV-Radiosenders (100 Millionen registrierte Zuhörer) Nancy Hahn engagiert Fabian Schärf, Schüler der 1. Klasse

der PVS Sta. Christiana in Frohsdorf für die neue Erkennungsmelodie „I read to know“. Die Uraufführung des Jingles findet am 8. März im Stadttheater in Wiener Neustadt statt. Fabian wurde durch „Feliz Navidad“ mit José Feliciano (über 4,3 Millionen Aufrufe auf YouTube –meist gespielter Weihnachtssong 2017) be-

kannt und wird in dem amerikanischen Kinder-Musical „Da Vinci“ mitwirken. „Das ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass in Frohsdorf die vielen Talente aller unserer Kinder an oberster Stelle stehen“, so die stolze Direktorin.

Am Foto: Fabian Schärf, Schüler der 1. Klasse PVS Sta. Christiana Frohsdorf





Silvia Payer, Anna Binder, Landesrätin Schwarz und Schulleiterin Sonja Schärf-Stangl

Auszeichnung für die PVS Sta. Christiana Frohsdorf

Die PVS Sta. Christiana Frohsdorf wurde für Engagement im Rahmen von „Schule.Leben.Zukunft.“ geehrt. Über 450 Vertreterinnen und Vertreter niederösterreichischer Schulen und Gemeinden kamen auf Einladung von Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz zur Festveranstaltung „Schule.Leben.Zukunft.“ Aus Lanzenkirchen begrüßte sie Sonja Schärf-Stangl, Anna Binder und Silvia Payer (Sta. Chris-

tiana Frohsdorf), die bei der Befragung zum Thema Lebensraum Schule mitgewirkt haben. Als Dankeschön für die Mitarbeit und ihren Einsatz überreichte Bildungs-Landesrätin Schwarz die Plakette „Wir sind Lebensraum Schule“.

Bildungslandesrätin Barbara Schwarz überreicht der Schulleiterin Sonja Schärf-Stangl, Anna Binder und Silvia Payer (Sta. Chris-



Pistenspaß der NMS Lanzenkirchen. Während unsere 4. Klassen in der Woche vor den Semesterferien ihre berufspraktischen Tage absolvierten, durften die 1. – 3. Klassen einen Tag in der Winterlandschaft Mönichkirchens verbringen. Im Rahmen von Ski4school hieß es: „Raus aus der Klasse, rauf auf die Piste!“ Ski4school verbindet Sport und Bewegung mit Gemeinschaft und Gruppengefühl. Die Schüler konnten dabei zwischen Skifahren, Snowboarden oder Wandern wählen. Alle Beteiligten waren mit großer Begeisterung dabei und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Winter.

Tag der offenen Tür bei den neuen Momolinos

Am 1. Februar nahm die neue Kinderkrippe von Frau Dr. Rupp ihren Betrieb auf. Es wurden gemeinsam mit der Gemeinde 15 Betreuungsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren geschaffen. Die neue Kinderkrippe ist im Erdgeschoß des Gemeindeamtes untergebracht, wo entsprechende Räumlichkeiten kleinkindgerecht adaptiert wurden. Aus diesem Anlass gab es am 2. Februar einen Tag der

offenen Tür, bei dem man die neuen Räumlichkeiten und das Team rund um Frau Dr. Rupp kennenlernen konnte.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kleineleonardos.at

Am Foto: GR Karl Brandlhofer, Dr. Brigitta Rupp, Angelika Pürner mit Simon und Tobias, Vizebgm. Heide Lamberg, Alexandra Hatvan, Bgm. Bernhard Karntaler



Beratung: Mehr Lust und Freude in der Beziehung

Seit 1998 bieten Renate und Gerhard Konir in Föhrenau psychologische Beratung an. Ehe- und Familienberatung führen sie stets gemeinsam durch, um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis zu erzielen. Meist haben die Paare schon nach wenigen Sitzungen wieder mehr Freude und Lust an der Beziehung. Sollte die Partnerschaft schon so zerrüttet sein, dass kein Fortbestand möglich ist, kann durch Mediation eine friedliche Auflösung erarbeitet werden, was wichtig ist, wenn Kinder betroffen sind.

Renate Konir, Master of Science in Psychosozialer Beratung, ist in der Einzelberatung auf die Themen „unerfüllter Kinderwunsch“, sowie ADHS und effiziente Unterstützung von Frauen spezialisiert. Seit 2017 ist sie auch für §107 Scheidungsberatung zertifiziert.

Gerhard Konir, Master of Science in Mediation und Konfliktmanagement und MBA in General Management, ist zusätzlich Unter-

nehmensberater und Supervisor für Sozialprojekte. Als Lehrgangsleiter bietet er die Ausbildung zur Lebens- und Sozialberatung und für Mediation an.

Seit 2006 lebt Gerhard Konir auch seine Passion mit pferdegestützten Trainings und Coachings nach der Methode HORSE FOR COMPANY, wo die Pferde als Spiegel der Seele wirkungsvolle Unterstützung bei persönlichen Entwicklungsschritten bieten.

„Leider kommen die meisten Menschen erst 5 nach 12, wenn ihnen die Probleme schon über den Kopf gewachsen sind. Dabei wäre zeitgerechte, professionelle Beratung mit wenigen Sitzungen wesentlich zielführender, um mehr Lebensqualität zu haben“, meint Gerhard Konir.

Unternehmens-, Lebens- und Sozialberatung Konir

Wiener Straße 56, 2821 Lanzenkirchen/Föhrenau
Tel. 02627/46332

Mobil: 0676/4745051 (Renate) und 0664/1759173 (Gerhard)
www.konir.at



Christine Tremmel und Thomas Nemeth

Ziemlich cool: Lanzenkirchner sind am Eis spitze!

Mit Christine Tremmel und Thomas Nemeth konnten am 16. Jänner 2018 gleich 2 Ausdauersportler aus Lanzenkirchen beim 2. Volkslauf der legendären holländischen Eisschnelllauf 11 Städte Tour am Weissensee über die 100 Kilometer Strecke Spitzenplätze belegen: Christine Tremmel wurde in 6.28,38 Stunden im Damenbewerb 11., Thomas Nemeth belegte bei den Herren in 4.50,14 Stunden Rang 15.

Anfang der 80er-Jahre waren beide Mitglieder des Wiener Neustädter Eisschnelllauf Short Track Teams und können in der Erfolgsstatistik zahlreiche Staatsmeistertitel, WM und Europacupteilnahmen aufweisen.

Seit Juli 2017 wohnt der Journalist und ehemalige ORF Mini ZiB, sowie ZiB 3 Moderator Thomas Nemeth mit

seiner Lebensgefährtin Gabriele Linauer in Ofenbach. Von hier aus organisiert der heutige Hobbysportler auch die Breitensport-Trainingsinitiative skate_weissensee mit der er auch Ausdauersportlerinnen aus der Region zu den legendären holländischen Eisschnelllaufbewerben an den Weissensee bringen will. „Die Technik ist leicht zu erlernen. Meist funktioniert das nach nur einigen Tagen sehr gut. Und nachdem wir in Skilanglauf Skatingschuhen laufen ist der Rest nur Genuß!“ so Thomas Nemeth. „Das besondere ist die Stimmung vor Ort! Tausende Menschen die gut drauf sind und sich gegenseitig unterstützen. Das ist einzigartig!“ schwärmt Christine Tremmel.

Informationen über skate_weissensee finden Sie unter: www.skateweissensee.at



Renate und Gerhard Konir

Neues Organisationsteam für den Lanzenkirchner Ortslauf präsentiert

Der 21. Lanzenkirchner Ortslauf, der am 14. Oktober 2018 und im Rahmen der Lauftour 2018, stattfindet, wird von einem neuen Team organisiert. Dino Struger, für alle bisherigen Ortsläufe in Lanzenkirchen verantwortlich, hat sich aus dem aktiven Veranstalter-Leben zurückgezogen. Er übergab die Organisation und Leitung des Laufsport-Events an Christine Tremmel, Martin Karnthaler und Thomas Loser. Als Veranstalter fungiert nun die Marktgemeinde Lanzenkirchen.

2018 wird der Ortslauf auf der aus den letzten Jahren bekannten Strecke durch das Zentrum von Lanzenkirchen geführt. Alle sport- und laufbegeisterten Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollten sich den Termin bereits jetzt

in ihren Kalendern vormerken. Zum von der Gemeinde Lanzenkirchen veranstalteten Highlight des örtlichen Sportjahres sind Nordic Walkerinnen und Walker, Familien, die als Staffel antreten und sich die Strecke teilen wollen, alle Aktiven, die sich im Fun Run auf der Kurzdistanz „aus-

toben“ wollen und natürlich die ambitionierten Läuferinnen und Läufer, die die 10-Kilometer-Distanz meistern, herzlich eingeladen.

Die ersten Neuerungen des Organisatoren-Trios betreffen das Ortslauf-Team. „Funktionen und Aufgaben, die zum reibungslosen Ab-

lauf des Lanzenkirchner Laufes notwendig sind, sind heuer neu zu besetzen“, erklären Tremmel, Karnthaler und Loser unisono. Sie laden alle Interessierten ein, sich zu beteiligen und mitzuwirken. Dazu findet am 9. April 2018 um 18:30 Uhr im Veranstaltungszentrum der Gemeinde ein Informationsabend statt. Darüber hinaus gilt es für das Organisationsteam neue Rahmenbedingungen, die sich durch Veränderungen auf Ebene der Lauftour ergaben, umzusetzen.



Christine Tremmel, Thomas Loser und Martin Karnthaler

Anmeldungen zum 21. Lanzenkirchner Ortslauf unter www.lauftour.at. Weitere Informationen dazu bei Thomas Loser unter 0664 254 20 36 oder thomas.loser@gmx.com

SCW Lanzenkirchen: Frühjahrsrunde 2018 _ 2. Klasse Steinfeld

18. März (Sonntag)	• 15.30 Uhr:	Wöllersdorf – SC W Lanzenkirchen / Runde 14
25. März (Sonntag)	• 16.30 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – SC Theresienfeld / Runde 15
30. März (Freitag)	• 19.00 Uhr:	Admira Wr. Neustadt – SC W Lanzenkirchen / Runde 16
06. April (Freitag)	• 19.00 Uhr:	SC Piesting – SC W Lanzenkirchen / Runde 17
15. April (Sonntag)	• 16.30 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – SC Lichtenwörth / Runde 18
20. April (Freitag)	• 19.00 Uhr:	ESV Wiener Neustadt – SC W Lanzenkirchen / Runde 19
29. April (Sonntag)	• 16.30 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – Oed/Waldegg / Runde 20
04. Mai (Freitag)	• 19.00 Uhr:	Club 83 Wiener Neustadt – SC W Lanzenkirchen / Runde 21
13. Mai (Sonntag)	• 16.30 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – Felixdorf / Runde 22
20. Mai (Sonntag)	• 17.00 Uhr:	Scheiblingkirchen II – SC W Lanzenkirchen / Runde 23
27. Mai (Sonntag)	• 17.00 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – Pottendorf / Runde 24
01. Juni (Freitag)	• 18.00 Uhr:	SV Weikersdorf – SC W Lanzenkirchen / Runde 25
10. Juni (Sonntag)	• 17.30 Uhr:	SC W Lanzenkirchen – SV Zillingdorf / Runde 26

Buchpräsentation „Wertschaetzung“. Thomas Gobauer durfte sein Buch in der Universitätsbibliothek der bildenden Künste Wien samt begleitender Ausstellung präsentieren.

Neben einer Lesung, gab es auch persönliche Einblicke hinter der Entstehung des Projekts. Was sind Werte? Thomas Gobauers Fotoband „Wertschaetzung“ arbeitet zwischen Oberfläche und inhaltlicher Tiefenstruktur Zwischenebenen frei, für die Augen manchmal blind sind. Es sind dabei ganz unterschiedliche Werte, die seine Kamera wahrnimmt und hinterfragt: „Wertschaetzung“ ist 2017 im Eigenverlag erschienen. Eine wenige Exemplare sind noch unter www.thomasgobauer.com erhältlich.



Foto: Joanna Planka, 300dpi.at

Hegeschau Rosalia West

Im Grandhotel NÖ-Hof fand am Wochenende die Pflichthegeschau für den Hegering Rosalia-West statt.

Der Landesjägermeister-Stv. Dir. Werner Spinka informierte über diverse jagdliche Neuerungen. Im Anschluss wurde einigen Waidkameraden der Ehrenbruch überreicht:

Der „Bronzene Bruch“ (30 Jahre NÖ Jagdkarte) an Hubert Kremsner, der „Silbernen Bruch“ (40 Jahre NÖ Jagdkarte) an Ing. Johann Karnthaler und Josef Kremsl. Für 70 Jahre wurde Ing. Karl Binder geehrt.



Hegeringleiter Ing. Johann Karnthaler bedankte sich bei allen Helfern für die Dekoration und bei den Jagdhornbläsern „Heini's Ruh“ für die musikalische Umrahmung.

Am Foto: Franz Klawacs, HR-Leiter-Stv. Franz Bernhart, Franz Trimmel, Hegering-Leiter Ing. Johann Karnthaler, Mag. Claus Bader, Bürgermeister Bernhard

Karnthaler, Mag. Christof Wallner, Landesjägermeister-Stv. Werner Spinka, Hannes Fingerlos, Helmut Kopp, Ignaz Fenz, Ing. Hermann Strauss

Christbaum-Sammelaktion des Bauernbunds. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die trockenen Christbäume in Lanzenkirchen durch den Bauernbund rund um Obmann Christoph Rodler eingesammelt. Mehr als 500 Bäume konnten dadurch kostenlos für die Lanzenkirchner Gemeindeglieder entsorgt werden. Wir bedanken uns bei GGR Martin Karnthaler und GGR Ing. David Diabl



Am 2. März feierten der ehemalige Vizebürgermeister Werner Tuschmidt und seine Christine ihre „Goldene Hochzeit“.

Von der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg und Gemeinderat Karl Brandlhof. Die Gratulanten überbrachten Glückwünsche sowie ein Geschenk und wünschte natürlich viel Gesundheit für die Zukunft.

20 Jahre Bibliothek Lanzenkirchen: Lesung mit Alfred Komarek

Die Bibliothek von Lanzenkirchen feierte ihr 20-jähriges Bestehen und lud deshalb zur Lesung mit Polt-Autor Alfred Komarek ein. Dabei wurde auch Eva Maria Windbichler als neue Leiterin präsentiert: Die Lesung fand am Sonntag, den 4. März im Pfarrheim Lanzenkirchen statt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und das Team der Bibliothek freuten sich über viele Gäste. Die Festansprache hielt der designierte Landtagsabgeordnete Franz Dinwohl und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement von Evelyn Kiesbauer und



wünschte der neuen Leiterin Eva Maria Windbichler alles Gute. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule

Katzelsdorf/Lanzenkirchen. Am Foto: Vizebgm. Heide Lamberg, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die neue Leiterin Eva Ma-

ria Windbichler, Polt-Autor Alfred Komarek, Evelyn Kiesbauer, Landtagsabgeordneter Franz Dinwohl, Bundesrat Martin Preineder



Fernseh-Star: „the voice Kids“ aus dem tonwerk

Das Tonwerk, die Musikschule Lanzenkirchen, hat sich gut etabliert. Erwachsene und Kinder nehmen Unterricht in unterschiedlichen Bereichen, von Gitarre über Cello, Saxophon und Mundharmonika. Auch GesangsschülerInnen werden von 3 GesanglehrerInnen ausgebildet. Eliza

Weghofer, eine Schülerin von Rebecca Rapp, hat es zu „The Voice Kids 2018“ geschafft (jeden Sonntag um 20.15 Uhr auf Sat1). Gerry Höller, der Musikschulleiter, ist zurecht stolz auf seine Schüler und Lehrer. Am Foto: Rebecca Rapp, Eliza Weghofer, Nicole Weghofer und Gerry Höller

Der Seniorenbund lud am 3. März zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Art. Fast alle Mitglieder folgten der Einladung. Obmann Prof. Albert Loser berichtete ausführlich über das vergangene Vereinsjahr und über die vielfältigen Aktivitäten des Seniorenbundes. Mit Grußworten stellten sich Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Bundesrat Martin Preineder und Bezirksobmann Hans Michael Putz ein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler berichtete über die Projekte, Vorhaben und Pläne der Gemeinde. Danach ließ man die Veranstaltung im Gasthaus Art gemütlich ausklingen.



VP-Obmann Markus Kitzmüller-Schütz, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bezirksobmann Hans Michael Putz, Maria Kainz, Karl Rodler, Obmann Prof. Albert Loser, Rudolf Polgar, Walter Decker, Ernst Birnbaumer, BR Martin Preineder, Anni Rodler, Leopoldine Handler, Maria Decker



Wir entwickeln, fertigen und vertreiben hochmoderne Produkte, Technologien, Software und Dienstleistungen für die Bauindustrie. Mit 26.000 Beschäftigten in über 120 Ländern bieten wir Ihnen ein beeindruckendes Umfeld, in dem Sie sich beweisen, wachsen und Ihre Karriere selbst gestalten können.

LEHRLING (M/W) BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/-FRAU

Location: Lanzenkirchen



Du hast die Schule überdurchschnittlich abgeschlossen und suchst einen herausfordernden Einstieg bei einem innovativen und dynamischen Unternehmen mit einer unvergleichbaren Unternehmenskultur und der Möglichkeit auch nach der Lehre in einem engagierten Team eigenverantwortlich zu arbeiten?

Ab September 2018 bieten wir motivierten und betriebswirtschaftlich interessierten SchulabgängerInnen eine Ausbildung zum/zur Betriebslogistikkaufmann/-frau.

Was sind deine Aufgaben?

In deiner dreijährigen Lehrzeit wirst du im Schnittfeld zwischen unseren Material ManagerInnen und unseren Logistik-ExpertInnen tätig werden. Du lernst, wie die Abwicklung von Bestellvorgängen für unsere Produktion und unser internationales Lieferantennetzwerk funktionieren. In unserer Produktion siehst du dann auch den tatsächlichen Warenfluss - von der Kommissionierung bis zur technischen Einrichtung und Wartung von Maschinen. Darüber hinaus wirst du bei der Erstellung betrieblicher Lagerlogistik-Konzepte mitarbeiten, Statistiken erstellen und mittels unserer EDV-Systeme Auswertungen durchführen. Ein weiterer Teil deiner Ausbildung umfasst die betriebliche Buchführung und Kostenrechnung.

Was bieten wir Dir?

Unser Standort Lanzenkirchen, südlich von Wien ist Hilti's Competence Center für hinterlüftete Fassade und Rohrschellen. Des Weiteren liegt ein starker Fokus auf der Neu- und Weiterentwicklung schwerer, modularer Installationsschienensysteme. Als Teil unserer Business Unit Installation (Headquarter in Schaan – Liechtenstein) sind wir für Produktentwicklung, Einkauf, Marketing und Engineering verantwortlich. Unser hoch motiviertes, internationales Team entwickelt neue, innovative Systemlösungen für den weltweiten Markt und arbeitet mit Kollegen rund um den Globus in engem Kontakt zusammen. Diese Position unterliegt dem KV für Angestellte im Metallgewerbe, welcher eine monatliche Lehrlingsentschädigung von EUR 590,00 im ersten Lehrjahr vorsieht.

Welche Voraussetzungen brauche ich?

- Erfolgreich abgeschlossene Pflichtschule - auch SchulabgängerInnen höherer Schulen sind willkommen
- Fließende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- Genaue und strukturierte Arbeitsweise
- Begeisterung für die Technik
- Gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Lernbereitschaft, Engagement und Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien der letzten zwei Schulstufen) an bernhard.gey@hilti.com.

EUROFOX GmbH – A HILTI Group Company; Gewerbepark C7, 2821 Lanzenkirchen
Kontakt: Bernhard Gey, HR Business Partner



SecurityAccess

Alarm | Video | Zutritt

Ihr kompetenter Partner in allen Sicherheitsfragen

Wir bieten

- **Alarmsystem**
- **Videoüberwachung**
- **Zutrittskontrolle**
- **Elektronische und mechanische Schließsysteme**
- **Tresor**

für Privat-, Gewerbe-, Industriegebäude, Büros, Ärzte, Apotheken, öffentlichen Einrichtungen,...

Beratung, Planung, Montage, Inbetriebnahme, Service und Wartung - alles aus einer Hand.

* Einmalig einzulösen bei Beauftragung eines kompletten Alarmsystems im Wert von mindestens € 2.000 inkl. USt.
Eine Barablöse ist nicht möglich. Pro Anlage ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

**€ 200,-
GUTSCHEIN***

**30 % Förderung
Sicheres Wohnen**



**...Es geht um Ihre
Sicherheit!
Schützen Sie Familie und
Eigentum...**



A-2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B 9, T: +43 2622 88 0 44, E: office@security-access.at, W: www.security-access.at

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **eNu**

Wer's testet wird's lieben!

e-Fahrzeuge unverbindlich und unkompliziert testen!
Bei den eNu-Test-Stationen am:

14. APRIL 15. APRIL Autoschau Baden	14. APRIL 15. APRIL Garten- und Genusstage Haag	4. MAI Lange Einkaufsnacht Korneuburg	26. MAI e-Mobilitätstag Wachauring in Melk	31. MAI BIS 3. JUNI BIOEM Großschönau
---	---	---	--	---

Alle Termine für Niederösterreich auf www.enu.at/e-mobilitaet-testen

e-mobil in niederösterreich **EVN** **plus eco** **N**

Die Wirtschaftsagentur
des Landes Niederösterreich

DIE SCHÖNSTEN TERRASSEN, POOLUMRANDUNGEN UND ZÄUNE VON HÄUSLER IN GANZ ÖSTERREICH

Unser Mustergarten hat
24 Stunden für Sie geöffnet!

**Wir machen Ihren
Außenraum zum
Wohnraum!**

**Einzigartig
in Österreich:**
Kostenlose
fotorealistische
3D Planung!

Wir bieten:
Professionelle fachgerechte Beratung
Mustergarten mit verlegten Flächen
Vielseitige Produkte aus diversen Materialien
Große Auswahl an Formaten / Farben / Formen

Häusler ist ein 100% Familienunternehmen mit einem Namen, der in Österreich schon
seit über 55 Jahren für Qualität & Zuverlässigkeit steht.

HÄUSLER
Die schönsten Terrassen und Zäune

Ricoweg 3 | A-2351 Wiener Neudorf
www.terrasse.at



Wir entwickeln, fertigen und vertreiben hochmoderne Produkte, Technologien, Software und Dienstleistungen für die Bauindustrie. Mit 26.000 Beschäftigten in über 120 Ländern bieten wir Ihnen ein beeindruckendes Umfeld, in dem Sie sich beweisen, wachsen und Ihre Karriere selbst gestalten können.



Du hast die Schule überdurchschnittlich abgeschlossen und suchst einen herausfordernden Einstieg bei einem innovativen und dynamischen Unternehmen mit einer unvergleichbaren Unternehmenskultur und der Möglichkeit auch nach der Lehre in einem engagierten Team eigenverantwortlich zu arbeiten?

- **Lehrling (m/w) Betriebslogistikkaufmann/-frau** (Leopoldsdorf)
- **Lehrling (m/w) Einzelhandelskaufmann/-frau mit Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung** (Wien)
- **Lehrling (m/w) Mechatronik – Schwerpunkt Elektromaschinentechnik** (Leopoldsdorf)

Wir bieten wir ab 3. September 2018 motivierten und betriebswirtschaftlich interessierten Schulabgängern/innen eine Ausbildung zum Betriebslogistikkaufmann/-frau, Einzelhandelskaufmann/-frau mit Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung sowie Mechatronik mit Schwerpunkt Elektromaschinentechnik (m/w) an.

Was bieten wir Dir?

- Fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung
- Individuelle Ausbildungspläne und Kennenlernen vielfältiger Abteilungen wie z. B. Logistik, Reparatur und Finanz
- Spannende Erfahrungen in einem weltweit tätigen Konzern und Kontakt zu Hilti Organisationen auf der ganzen Welt
- Förderung von selbstbewusstem Auftreten und Eigenverantwortung
- Persönliche Entwicklung im Team und die Möglichkeit, die eigene Laufbahn, auch nach Lehrabschluss, innerhalb der Hilti Gruppe mit zu gestalten
- Monatliche Lehrlingsentschädigung: 1. Lehrjahr laut Kollektivvertrag € 590,00

Welche Voraussetzungen brauche ich?

- Sehr guten Pflichtschulabschluss, auch Schulabgänger/innen höherer bildender Schulen sind willkommen
- Genaue und strukturierte Arbeitsweise
- Begeisterung für die Technik
- Gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Lernbereitschaft, Engagement und Verlässlichkeit

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien der letzten 2 Schulstufen). Sollten technische Probleme während der Bewerbung auftreten, kontaktieren Sie bitte mycareer-techsupport@hilti.com.

Kontakt: Stefanie Buttinger, HR Business Partner





WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
Gebösstr. 1, 2521 Trumau, T 02253 58 0 85, E geboes@geboes.at

www.geboes.at

Zimmerei Brandstätter



Brandstätter Jürgen
Tel.: 0664 / 234 10 53

Haderswörth, Hauptstraße 199
2821 Lanzenkirchen

www.zimmerei-brandstaetter.at
E-mail: holz.brandstaetter@aon.at



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark B2, Tel. 02627/45041, Fax 42264
E-Mail: office@grill-installationen.at www.grill-installationen.at

SCHATZER CHRISTOPH

2821 Lanzenkirchen, Hauptplatz 43/2/4

E-Mail: schatzer.christoph@gmx.at

TEL. 0664 / 540 75 11

Garten - und Landschaftspflege • Baumfällung - Rodungen • Erdbewegungen

Neu im Programm

Wurzelstockfräsen & Containerservice



Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

office@smp-zt.at

http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502

H O L Z B A U



GOBAUER

Mühlbachgasse 23,
2821 Lanzenkirchen

Tel.: 02627/45782

e-mail: office@holzbau-gobauer.at

www.holzbau-gobauer.at



FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



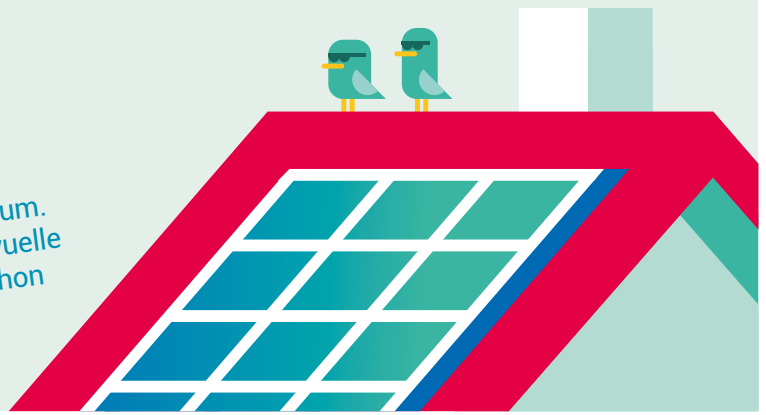
- Elektroinstallation
- Elektromechanik
- Industrielektronik
- Alarmanlagen
- Europäischer Installationsbus
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

joulie
powered by **EVN**

Sonnen- energie, so einfach wie nie.

Steigen Sie jetzt mit **joulie** auf Sonnenenergie um.
Online können Sie sich ganz einfach Ihre individuelle
Photovoltaikanlage zusammenstellen und schon
starten Sie in Ihre Energieunabhängigkeit.
Jetzt planen auf **joulie.at**



Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Hoch- und Tiefbau
Schottergrube, Deponie
und Baurecycling

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz
t | 02662-423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

pusiol —
boden | ständig

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**
Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**
Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**
... und vieles mehr
Alles aus einer Hand
www.kopie-plakat.at
MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT

**KOPIE
BINDER
PLAKAT**

KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 37 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at

**2. Frühlingserwachen
in Lanzenkirchen**

DIE GOLDENE STIMME
VOM WÖRTHERSEE

**SILVIO
SAMONI**



Gemeindesaal Lanzenkirchen
Samstag, 7. April 2018, 19.30 Uhr
Eintritt: VVK € 20,-- AK € 23,--

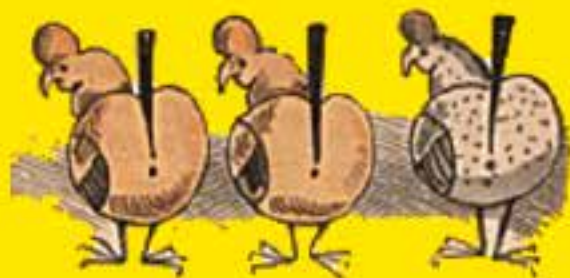
Vorverkauf beim Gemeindeamt, Postpartner Panis, Raika Lanzenkirchen und Cafe Restaurant Adrienn



Theatergruppe aus Schwarza am Steinfeld

„Die Stepphühner“

**Gemeindesaal
Lanzenkirchen**



Samstag, 28. April 2018
19.00 Uhr

Eintritt: VVK € 13,--
AK € 15,--

Vorverkauf beim Gemeindeamt, Postpartner Panis, Raika Lanzenkirchen und Cafe Restaurant Adrienn